

# Stocken-Höfen Zytig

Gemeindeinfo der Einwohnergemeinde Stocken-Höfen  
Ausgabe 22 / Mai 2019



## Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen

Stockhornstrasse 48  
3632 Oberstocken  
Telefon 033 341 80 10  
[gemeinde@stocken-hoefen.ch](mailto:gemeinde@stocken-hoefen.ch)  
[www.stocken-hoefen.ch](http://www.stocken-hoefen.ch)

## Öffnungszeiten

Montag / Dienstag / Donnerstag  
09:00-12:00 14:00-17:00  
Mittwoch / Freitag  
Geschlossen

## Gemeindepräsident

Andreas Stauffenegger  
Telefon 079 424 24 68  
[andreas.stauffenegger@stocken-hoefen.ch](mailto:andreas.stauffenegger@stocken-hoefen.ch)

## Personal der Gemeindeverwaltung

Tanja Zurbrügg, Gemeindeschreiberin  
[tanja.zurbruegg@stocken-hoefen.ch](mailto:tanja.zurbruegg@stocken-hoefen.ch)  
Gisela Roth, Finanzverwalterin  
[gisela.roth@stocken-hoefen.ch](mailto:gisela.roth@stocken-hoefen.ch)  
Susanne Wenger, stv. Gemeindeschreiberin  
[susanne.wenger@stocken-hoefen.ch](mailto:susanne.wenger@stocken-hoefen.ch)  
Brigitte Siegenthaler,  
Verwaltungsangestellte / AHV-Zweigstellenleiterin  
[brigitte.siegenthaler@stocken-hoefen.ch](mailto:brigitte.siegenthaler@stocken-hoefen.ch)  
Raphaela Hählen, Verwaltungsangestellte  
[raphaela.haehlen@stocken-hoefen.ch](mailto:raphaela.haehlen@stocken-hoefen.ch)  
Raphael Baumann, Lernender  
[raphael.baumann@stocken-hoefen.ch](mailto:raphael.baumann@stocken-hoefen.ch)

## Gemeinderäte

**Andreas Stauffenegger:** Präsidiales  
**Hans Brügger:** Strassen, Liegenschaften, Volkswirtschaft  
**Stephan Renfer:** Umwelt, Raumordnung  
**Hansueli Rupp:** Finanzen, Steuern  
**Olivier Maier:** Kultur, Gesundheit, Soziales  
**Gracia Schär:** Bildung  
**Jakob Weltert:** Öffentliche Sicherheit

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	3
Botschaft Gemeindeversammlung vom 24.05.2019 .....	4
Aus dem Gemeinderat .....	26
Aus den Kommissionen .....	26
Aus der Verwaltung .....	26
Aus den Schulen .....	28
Dies und jenes .....	34

Liebe Bürgerinnen und Bürger

Mit der Fusion unserer drei Gemeinden haben wir uns auch klar für eine eigene Schule ausgesprochen. Die aktuellen Schülerzahlen sowie der Ausblick auf die nächsten Jahre bestätigen den damaligen Entscheid und lassen uns zuversichtlich in die Zukunft blicken.

Inzwischen ist unsere Schule seit bald vier Jahren in Betrieb. Der Schulalltag mit den zwei Schulstandorten hat sich gut eingespielt. Der Transport mit dem STI-Bus ist Alltag geworden, dies nicht zuletzt dank der aktiven Unterstützung der Eltern.

Die Lehrpersonen pflegen die Zusammenarbeit über die zwei Standorte hinweg. Dies wirkt sich positiv auf die Kinder und somit auf die ganze Schule aus. Viele standortübergreifende Aktivitäten vertiefen das Gemeinschaftsgefühl.

Der Aufbau der Schule war für die Schulleitung wie auch für die Schulkommission spannend und zeitintensiv. Diverse Grundlagenpapiere (Konzepte, Schulleitbild...) wurden erstellt. Lehrpersonen und die Schulleitung wurden neu angestellt. Die Schulkommission konstituierte sich neu. Parallel dazu wurde die Umsetzung des Lehrplans 21 ein zentrales Thema.

Gleichzeitig wurde die Renovation der Schulanlage Höfen in Angriff genommen. Inzwischen konnte die Mehrzweckhalle im Oktober 2018 wieder in Betrieb genommen werden. Sie erstrahlt in neuem Glanz und erfüllt die Ansprüche an eine moderne Anlage. Ebenfalls abgeschlossen ist die Aussenrenovation des Schulhauses: neues Dach, Isolation, Aussenhülle, Ersatz der noch alten Fenster.

Nun steht während der Monate Juni/Juli als Letztes die Innenrenovation des Schulhauses Höfen an. Dies hat zur Folge, dass während der Renovation das ganze Schulhaus geräumt werden muss und die Kinder während vier Wochen alle in Niederstocken zur Schule gehen werden. Dies wird logistisch für alle Beteiligten eine Herausforderung werden. Diese nehmen wir jedoch gerne auf uns mit der Vorfriede auf das neu renovierte Schulhaus ab August 2019. Besonders freuen wir uns auf die neue Raumaufteilung, welche uns einen der Zeit angepassten Unterricht ermöglicht (Klassenunterricht, Unterricht in Gruppen, Werkstattunterricht, Churer Modell etc.).

Zum Schulschluss wartet ein Highlight auf uns alle: Zusammen mit dem Zirkus Luna werden wir in der letzten Schulwoche eine Zirkusaufführung erarbeiten. Die Platzzahl im Zirkuszelt ist begrenzt. Jedes Schulkind erhält ein gewisses Kontingent für seine Familie, Freunde und Verwandten. Wenige Plätze können ab 24. Juni via Schulsekretariat erworben werden.

Wir sind uns bewusst, dass dies alles nur dank der grossen Unterstützung der Gemeinde Stocken-Höfen möglich war. Dafür danken wir Ihnen ganz herzlich!

*Monika Stücklin Rüttimann*  
Schulleiterin

*Gracia Schär*  
Gemeinderätin Ressort Bildung

zur Gemeindeversammlung vom  
Freitag, 24. Mai 2019, 20:00 Uhr,  
in der Turnhalle der Mehrzweckanlage Höfen

### Traktanden

1. Verwaltungsrechnung 2018
  - a) Nachkredite; Kenntnisnahme
  - b) Verwaltungsrechnung; Genehmigung
  - c) Datenschutzbericht; Kenntnisnahme
2. Sanierung Schulhaus und Mehrzweckhalle Höfen; Genehmigung Nachkredit
3. Orientierungen und Verschiedenes

Die Unterlagen liegen 30 Tage vor der Gemeindeversammlung in der Gemeindeverwaltung öffentlich auf.

Stimmberechtigt sind Schweizer Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Altersjahr zurückgelegt haben und seit drei Monaten in der Gemeinde wohnhaft sind. Alle Einwohnerinnen und Einwohner sind zur Gemeindeversammlung freundlich eingeladen.

Beschwerden gegen Versammlungsbeschlüsse sind innert 30 Tagen nach der Versammlung schriftlich und begründet beim Regierungsstatthalteramt Thun einzureichen (Art. 63ff Verwaltungsrechtspflegegesetz VRPG). Die Verletzung von Zuständigkeits- und Verfahrensvorschriften ist sofort zu beanstanden (Art. 49a Gemeindegesetz). Wer rechtzeitig Rügen pflichtwidrig unterlassen hat, kann gegen Wahlen und Beschlüsse nachträglich nicht mehr Beschwerde führen.

## Traktandum 1

### Verwaltungsrechnung 2018

- a) Nachkredite; Kenntnisnahme
- b) Verwaltungsrechnung; Genehmigung
- c) Datenschutzbericht; Kenntnisnahme

## Bericht

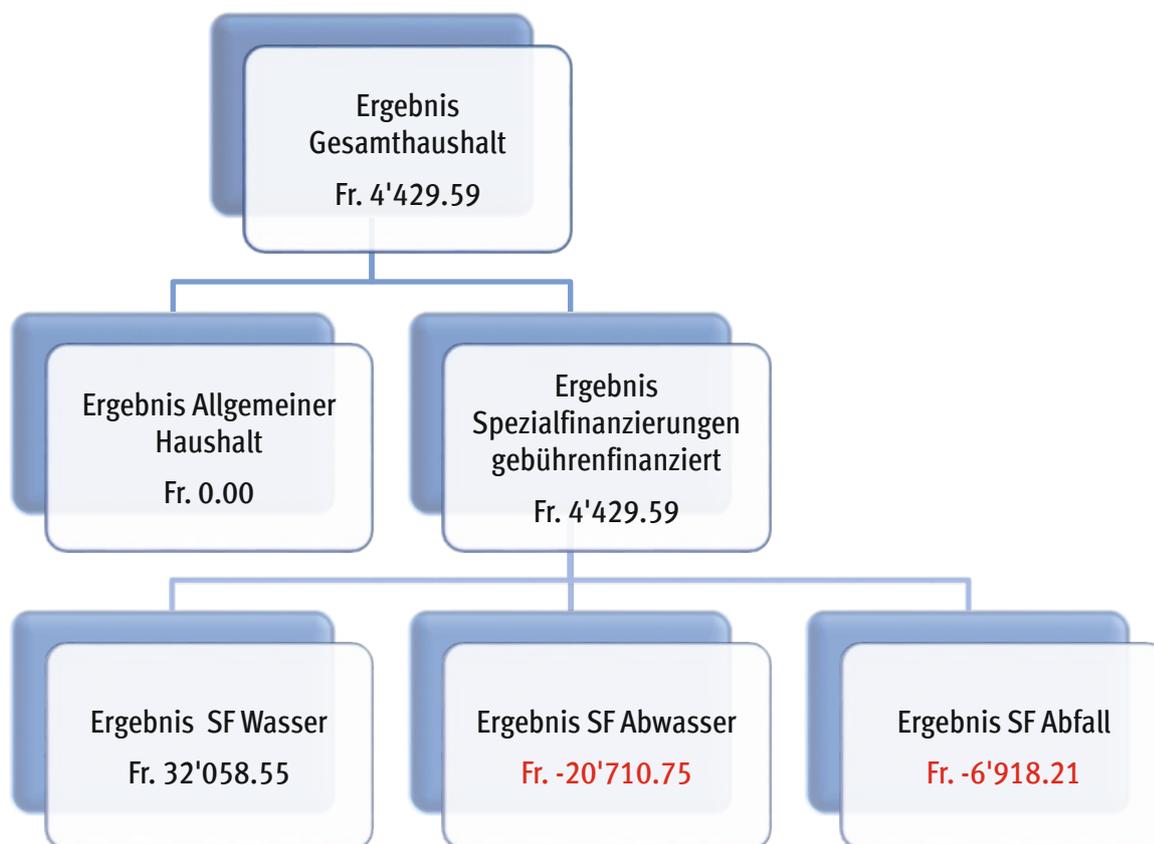
### Erfolgsrechnung

#### Allgemeines

Die Jahresrechnung 2018 der Einwohnergemeinde Stocken-Höfen wurde nach dem Rechnungsmodell HRM2 gemäss Art. 70 Gemeindegesetz erstellt. Für die Buchhaltung stand die Gemeindesoftware GemoWin NG der Firma Dialog AG zur Verfügung. Verantwortlich für die Rechnungsführung ist Gisela Roth, Finanzverwalterin, im Amt seit 1. August 2012.

#### Ergebnisse

Nach HRM2 muss das Ergebnis des Gesamthaushalts von der Gemeindeversammlung genehmigt werden.



#### Ergebnis Gesamthaushalt

Der Gesamthaushalt schliesst mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'429.59 ab. Budgetiert war ein Aufwandüberschuss von Fr. 103'900. Die Besserstellung beträgt Fr. 108'329.59.

### **Ergebnis Allgemeiner Haushalt**

Der Allgemeine Haushalt schliesst nach Vornahme der zwingenden Zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 3'479.28 ausgeglichen ab. Budgetiert waren keine Zusätzlichen Abschreibungen. Der budgetierte Aufwandüberschuss beträgt Fr. 52'000. Die Besserstellung beläuft sich somit auf Fr. 52'000.

### **Ergebnis SF Wasser**

Die Spezialfinanzierung Wasser schliesst trotz rückwirkender Senkung per 1. Januar 2018 der Grund- und Verbrauchsgebühren mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 32'058.55 ab.

Die Unterhaltsarbeiten an Leitungen und Abschreibungen wurden dem Werterhalt entnommen. Die Einlage in den Werterhalt wird weiterhin mit 60% geöffnet. An die Einlage konnten die generierten Anschlussgebühren von Fr. 12'257.50 angerechnet werden. Infolge Änderung des Wasserversorgungsreglements entsprechen die Einnahmen der Grundgebühren rund 60%, die Einnahmen der Verbrauchsgebühren rund 40%.

Der Bestand an Werterhalt beläuft sich auf rund Fr. 1'137'000. Das Eigenkapital beträgt Fr. 357'351.50. Der Eigenkapitalbestand soll höchstens einen Drittel an jährlichem Gebührenertrag ausmachen. Das bedeutet, der Bestand sollte bei rund Fr. 50'000 liegen. Der Gemeinderat wird deshalb in den nächsten Monaten eine weitere Senkung der Gebühren prüfen.

### **Ergebnis SF Abwasser**

Die Spezialfinanzierung Abwasser ist weiterhin defizitär. Der Aufwandüberschuss beträgt Fr. 20'710.75. Der budgetierte Aufwandüberschuss beträgt Fr. 40'500, die Besserstellung beläuft sich auf 19'789.25.

Durch die Praxisänderung des Kantons können Unterhaltsarbeiten dem Werterhalt sofort entnommen werden. Dazu gehören die Kanalfernsehaufnahmen und die vorgängigen Spülungen, welche letzten Herbst durchgeführt wurden. Die Einlage in den Werterhalt beträgt ebenfalls im Abwasser dem Minimalsatz von 60%. Anschlussgebühren im Betrag von Fr. 3'000 wurden an die Einlage angerechnet. Der Bestand an Werterhalt beträgt neu rund Fr. 2'249'000. Das Eigenkapital Abwasser zeigt einen Bestand von Fr. 119'071.18. Der gewünschte Bestand an Eigenkapital liegt bei höchstens Fr. 50'000. Durch die jährlich produzierten Aufwandüberschüsse wird dies in den kommenden Jahren erreicht.

### **Ergebnis SF Abfall**

Die Spezialfinanzierung Abfall schliesst mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 6'918.21 ab. Im Budget war ein Aufwandüberschuss von Fr. 20'200.00 vorgesehen. Da der neue Sammelplatz in Oberstocken noch nicht erstellt werden konnte, sind die Kosten geringer ausgefallen. Das Eigenkapital beträgt Fr. 81'522.82. Das Abfallreglement wird im aktuellen Jahr überarbeitet, ebenso die Tarifaufgestaltung.

### **Personalaufwand (Gesamthaushalt)**

Der Personalaufwand ist gegenüber dem Vorjahr rund Fr. 34'000 höher, gegenüber dem Budget rund Fr. 21'000 tiefer. Die Aus- und Weiterbildungskosten sind gegenüber dem Vorjahr rund Fr. 12'000 höher, sie waren jedoch ordentlich budgetiert.

### **Sachaufwand (Gesamthaushalt)**

Der Sachaufwand beträgt Fr. 697'295. Die Unterhaltsarbeiten an Strassen, Leitungen und Gebäuden fallen mit Fr. 174'123.30 ins Gewicht und betragen gegenüber dem Vorjahr rund das Doppelte.

### **Abschreibungen Verwaltungsvermögen (Gesamthaushalt)**

Die Planmässigen Abschreibungen fallen mit Fr. 10'236 gering aus. Ab dem Jahr 2019 werden diese frappant ansteigen durch die Fertigstellung der Sanierung der Schulanlage Höfen. Die Planmässigen Abschreibungen für Investitionsbeiträge betragen Fr. 699.

### Transferaufwand (Gesamthaushalt)

Der Transferaufwand (*Entschädigungszahlungen an Gemeinden, Gemeindeverbände, Kanton und Beiträge Private/Öffentliche Organisationen*) beträgt Fr. 2'140'309.25 und ist rund Fr. 24'000.00 tiefer als im Vorjahr und rund Fr. 60'000 tiefer als das Budget.

### Ausserordentlicher Aufwand (Gesamthaushalt)

Systembedingte zusätzliche Abschreibungen gemäss Art. 84 GV müssen vorgenommen werden, wenn der Allgemeine Haushalt einen Ertragsüberschuss ausweist und die ordentlichen Abschreibungen kleiner als die Nettoinvestitionen sind. Im Rechnungsjahr 2018 mussten Fr. 3'479.28 Zusätzliche Abschreibungen vorgenommen werden.

### Fiskalertrag (Gesamthaushalt)

Der Fiskalertrag beträgt im Rechnungsjahr 2018 Fr. 1'750'004.65. Im Budget 2018 wurde mit Fr. 1'752'800 gerechnet und im Vorjahr betrug der Fiskalertrag Fr. 1'900'107.

In untenstehender Tabelle ist eine Übersicht der Haupteinträge dargestellt. Der Vergleich wurde mit dem Vorjahr dargestellt.

Steuerart	Jahresrechnung 2018	Jahresrechnung 2017	Differenz
Einkommenssteuern	1'591'250	1'565'434	25'816
Vermögenssteuern	99'092	82'112	16'980
Passive Steuerauscheidung Einkommen	-247'839	-44'003	-203'836
Auflösung Rückstellung	120'000	0	120'000
Grundstückgewinnsteuern	14'110	38'258	-24'148
Sonderveranlagungen	40'261	36'181	4'080

Die «Passive Steuerauscheidung Einkommen» fällt auf. In den vergangenen Jahren wurden der Gemeinde Stocken-Höfen zu hohe Steuererträge gutgeschrieben. Dies, da verschiedene Steuerteilungen respektive die definitiven Veranlagungen noch nicht erstellt werden konnten. In den Detailabrechnungen des Kantons war dies ersichtlich. Aus diesem Grund wurden in den vergangenen Jahren Rückstellungen im Betrag von Fr. 120'000 gebildet.

Im Rechnungsjahr 2018 konnte die Steuerveranlagungsbehörde die definitiven Veranlagungen und Teilungspläne vornehmen. Dadurch wurden Herabsetzungen vorgenommen und die zu hohen Steuererträge der Vergangenheit korrigiert. Dies ist der Anlass für die Auflösung der Rückstellung von Fr. 120'000.

### Entgelte (Gesamthaushalt)

Die Mehrerträge gegenüber dem Budget betragen rund Fr. 48'000. Der mit der Gemeinde Uebeschi abgeschlossene Vertrag zur Führung der Finanzverwaltung war zur Zeit der Budgeterstellung noch nicht unterzeichnet. Die Mehrerträge resultieren hauptsächlich daraus.

### Finanzertrag (Gesamthaushalt)

Ein geplanter Grundstückverkauf und der daraus resultierende Buchgewinn konnten nicht umgesetzt werden.

### Finanz- und Lastenausgleich (Gesamthaushalt)

Der Lastenausgleich neue Aufgabenteilung ist rund Fr. 6'000 höher als budgetiert. Im Finanzausgleich sind gesamthaft Fr. 709'115 eingegangen, dies sind Fr. 35'785 weniger als im Budget eingestellt.

### Investitionsrechnung

#### Realisierte Investitionsprojekte:

Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Nettokosten
Beleuchtung Ober- Niederstocken - Kauf und Sanierung	68'161	0	68'161

### Investitionsprojekte im Bau:

Bezeichnung	Ausgaben	Einnahmen	Nettokosten
Schulanlage Höfen Sanierung	1'285'626	94'840	1'190'786
Regenabwasserkanal Färriich-Amsoldingersee	1'679	0	1'679
Ortsplanung Stocken-Höfen	33'510	0	33'510

Der geplante Parkplatz im Haltli Oberstocken konnte nicht realisiert werden. Vorgesehen ist die Umsetzung im aktuellen Jahr. Die GWP Massnahme Löserschutz Säge Steinigmoos ist in Planung. Die Werterhaltenden Massnahmen im Bereich Wasser und Abwasser sowie Investitionsbeiträge an die Ara Thunersee, welche unter der Aktivierungsgrenze von Fr. 25'000 liegen, werden der Erfolgsrechnung belastet und können dem Werterhalt neu direkt entnommen werden.

Die Unklarheit betreffend Bau Regenabwasserkanal Färriich-Amsoldingersee besteht weiterhin. In Kürze sollen Beauftragte des Kantons an einer gemeinsamen Besprechung Klarheit bringen.

Die GEP Massnahme Kanaluntersuchungen sind bereits teilumgesetzt. Durch die Praxisänderung des Kantons können diese ebenfalls der Erfolgsrechnung belastet und dem Werterhalt entnommen werden.

Nettoinvestitionen Gesamthaushalt Fr. 1'294'135.25

Nettoinvestitionen Allgemeiner Haushalt Fr. 1'292'456.55

### Bilanz

Das Finanzvermögen hat um Fr. 1'840'588.68 abgenommen. Das Verwaltungsvermögen erfuhr eine Erhöhung um die oben erwähnten Nettoinvestitionen Gesamthaushalt von Fr. 1'294'135.25 abzüglich der Planmässigen Abschreibungen von Fr. 10'935 und beträgt somit neu Fr. 1'615'458.55.

Die Langfristigen Finanzverbindlichkeiten (Schulden) konnten zurückbezahlt werden. Die Gemeinde ist schuldenfrei. Das Eigenkapital (*Verpflichtungen SF, Vorfinanzierungen, Reserven, Neubewertungsreserve FV und Bilanzüberschuss*) erfährt eine Erhöhung um Fr. 118'253.37.

### Nachkredite

Es werden nur Nachkredite grösser als Fr. 1'000.00 aufgeführt.

Kreditart	Betrag
Gebunden	353'879.28
Kompetenz GR	101'400.00
zu Beschliessen durch GV	70'000.00

## Spezialfinanzierungen (Gebührenfinanzierte Bereiche Art. 30 Bst. b FHDV)

SF Wasserversorgung		
Bezeichnung	Rechnungsergebnis	Budget
Ergebnis	32'058.55	8'800.00
Verwaltungsvermögen 31.12.	4'346.25	
Bestand Werterhalt 31.12.	1'137'587.15	
Eigenkapital SF 31.12.	357'351.50	
SF Abwasserentsorgung		
Bezeichnung	Rechnungsergebnis	Budget
Ergebnis	-20'710.75	-40'500.00
Verwaltungsvermögen 31.12.	90'194.35	
Bestand Werterhalt 31.12.	2'249'372.15	
Eigenkapital SF 31.12.	119'071.18	
SF Abfallentsorgung		
Bezeichnung	Rechnungsergebnis	Budget
Ergebnis	-6'918.21	-20'200.00
Verwaltungsvermögen 31.12.	0.00	
Eigenkapital SF 31.12.	81'522.82	

## Übersicht Eckdaten

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Jahresergebnis ER Gesamthaushalt	4'430	-103'900	37'930
Jahresergebnis ER Allgemeiner Haushalt	0	-87'180	22'684
Jahresergebnis gesetzliche Spezialfinanzierungen	4'430	-35'100	15'246
Steuerertrag natürliche Personen	1'523'372	1'533'600	1'647'896
Steuerertrag juristische Personen	15'534	3'000	18'970
Liegenschaftssteuer	146'050	150'000	148'445
Nettoinvestitionen	1'294'135	785'400	218'739
Bestand Finanzvermögen	4'432'596	-	6'273'185
Bestand Verwaltungsvermögen Gesamthaushalt	1'615'459	-	332'258
Bestand Verwaltungsvermögen Allgemeiner Haushalt	1'520'918	-	236'717
Bestand Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierungen	94'541	-	95'541
Fremdkapital	476'761	-	1'152'403
Eigenkapital	5'571'294	-	5'453'040
Reserven	239'013	-	235'534
Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	1'227'204	-	1'227'204

## Selbstfinanzierung / Finanzierungsergebnis

		Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Ergebnis Gesamthaushalt	90	4'429.59	-103'900.00	37'930.18
Abschreibung Verwaltungsvermögen	+ 33	10'236.00	44'300.00	6'830.00
Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	+ 35	164'259.50	162'000.00	165'507.00
Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 45	-57'591.00	-32'400.00	-21'388.80
Wertberichtigung Darlehen Verwaltungsvermögen	- 364	0.00	0.00	0.00
Wertberichtigung Beteiligung Verwaltungsvermögen	- 365	0.00	0.00	0.00
Abschreibungen Investitionsbeiträge	- 366	699.00	800.00	699.00
Einlagen in das Eigenkapital	- 389	3'479.28	0.00	159'497.30
Entnahmen aus dem Eigenkapital	- 489	0.00	0.00	0.00
<b>Selbstfinanzierung</b>		<b>125'512.37</b>	<b>70'800.00</b>	<b>349'074.68</b>

Investitionsausgaben	- 690	1'388'975.25	41'000.00	270'215.10
Investitionseinnahmen	- 590	-94'840.00	0.00	-51'476.40
<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>1'294'135.25</b>	<b>41'000.00</b>	<b>218'738.70</b>

<b>Finanzierungsergebnis</b>		<b>-1'168'622.88</b>	<b>29'800.00</b>	<b>130'335.98</b>
------------------------------	--	----------------------	------------------	-------------------

Gesamter Haushalt

Erfolgsrechnung		Rechnung	Budget	Rechnung
Betrieblicher Aufwand		2018	2018	2017
30	Personalaufwand	520'411.60	541'900.00	486'962.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	697'295.01	687'080.00	575'521.36
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	10'236.00	44'300.00	6'830.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	164'259.50	162'000.00	165'507.00
36	Transferaufwand	2'140'309.25	2'200'920.00	2'164'901.40
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>		<b>3'532'511.36</b>	<b>3'636'200.00</b>	<b>3'399'721.76</b>
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	1'750'004.65	1'752'800.00	1'900'107.60
41	Regalien und Konzessionen	46'787.00	47'000.00	48'960.00
42	Entgelte	571'021.45	523'600.00	611'143.90
43	Verschiedene Erträge	28'871.34	0.00	859.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	57'591.00	32'400.00	21'388.80
46	Transferertrag	1'013'564.45	1'049'000.00	1'065'996.15
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>		<b>3'467'839.89</b>	<b>3'404'800.00</b>	<b>3'648'455.45</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-64'671.47</b>	<b>-231'400.00</b>	<b>248'733.69</b>
34	Finanzaufwand	62'257.76	71'000.00	208'083.06
44	Finanzertrag	134'838.10	198'500.00	156'776.85
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>72'580.34</b>	<b>127'500.00</b>	<b>-51'306.21</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>7'908.87</b>	<b>-103'900.00</b>	<b>197'427.48</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	3'479.28	0.00	159'497.30
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>-3'479.28</b>	<b>0.00</b>	<b>-159'497.30</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>4'429.59</b>	<b>-103'900.00</b>	<b>37'930.18</b>

## Allgemeiner Haushalt

Erfolgsrechnung		Rechnung	Budget	Rechnung
Betrieblicher Aufwand		2018	2018	2017
30	Personalaufwand	508'258.95	517'200.00	473'552.05
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	559'184.20	570'580.00	467'468.77
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7'557.00	11'900.00	4'149.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36	Transferaufwand	2'004'043.15	2'047'220.00	2'021'158.10
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>		<b>3'079'043.30</b>	<b>3'146'900.00</b>	<b>2'966'327.92</b>
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	1'750'004.65	1'752'800.00	1'900'107.60
41	Regalien und Konzessionen	46'787.00	47'000.00	48'960.00
42	Entgelte	167'829.30	120'600.00	189'341.50
43	Verschiedene Erträge	28'871.34	0.00	859.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	3'676.00	0.00	0.00
46	Transferertrag	1'013'564.45	1'049'000.00	1'065'996.15
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>		<b>3'010'732.74</b>	<b>2'969'400.00</b>	<b>3'205'264.25</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-68'310.56</b>	<b>-177'500.00</b>	<b>238'936.33</b>
34	Finanzaufwand	62'257.76	71'000.00	208'083.06
44	Finanzertrag	134'047.60	196'500.00	151'327.85
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>71'789.84</b>	<b>125'500.00</b>	<b>-56'755.21</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>3'479.28</b>	<b>-52'000.00</b>	<b>182'181.12</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	3'479.28	0.00	159'497.30
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>-3'479.28</b>	<b>0.00</b>	<b>-159'497.30</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>0.00</b>	<b>-52'000.00</b>	<b>22'683.82</b>

## Wasserversorgung

Erfolgsrechnung		Rechnung	Budget	Rechnung
Betrieblicher Aufwand		2018	2018	2017
30	Personalaufwand	6'046.75	11'800.00	9'974.15
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	15'670.05	14'200.00	16'830.20
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'276.00	2'800.00	1'278.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	58'441.50	59'000.00	58'441.00
36	Transferaufwand	73'076.40	82'000.00	81'397.40
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>		<b>154'510.70</b>	<b>169'800.00</b>	<b>167'920.75</b>
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	175'287.20	175'000.00	190'982.35
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	10'986.00	2'800.00	8'303.50
46	Transferertrag	0.00	0.00	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>		<b>186'273.20</b>	<b>177'800.00</b>	<b>199'285.85</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>31'762.50</b>	<b>8'000.00</b>	<b>31'365.10</b>
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	296.05	800.00	1'987.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>296.05</b>	<b>800.00</b>	<b>1'987.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>32'058.55</b>	<b>8'800.00</b>	<b>33'352.10</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>32'058.55</b>	<b>8'800.00</b>	<b>33'352.10</b>

## Abwasserentsorgung

Erfolgsrechnung		Rechnung	Budget	Rechnung
Betrieblicher Aufwand		2018	2018	2017
30	Personalaufwand	4'740.45	6'200.00	2'062.90
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	44'614.40	11'300.00	13'232.55
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	1'403.00	29'600.00	1'403.00
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	105'818.00	103'000.00	107'066.00
36	Transferaufwand	48'280.00	55'000.00	47'493.20
37	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>		<b>204'855.85</b>	<b>205'100.00</b>	<b>171'257.65</b>
Betrieblicher Ertrag				
40	Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41	Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42	Entgelte	140'740.25	134'000.00	140'992.55
43	Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45	Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	42'929.00	29'600.00	13'085.30
46	Transferertrag	0.00	0.00	0.00
47	Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>		<b>183'669.25</b>	<b>163'600.00</b>	<b>154'077.85</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>		<b>-21'186.60</b>	<b>-41'500.00</b>	<b>-17'179.80</b>
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	475.85	1'000.00	3'323.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>		<b>475.85</b>	<b>1'000.00</b>	<b>3'323.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>-20'710.75</b>	<b>-40'500.00</b>	<b>-13'856.80</b>
38	Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48	Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>		<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>		<b>-20'710.75</b>	<b>-40'500.00</b>	<b>-13'856.80</b>

## Abfall

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Budget</b>	<b>Rechnung</b>
<b>Betrieblicher Aufwand</b>	<b>2018</b>	<b>2018</b>	<b>2017</b>
30 Personalaufwand	1'365.45	6'700.00	1'372.90
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	77'826.36	91'000.00	77'989.84
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	0.00	0.00	0.00
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
36 Transferaufwand	14'909.70	16'700.00	14'852.70
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Aufwand</b>	<b>94'101.51</b>	<b>114'400.00</b>	<b>94'215.44</b>
<b>Betrieblicher Ertrag</b>			
40 Fiskalertrag	0.00	0.00	0.00
41 Regalien und Konzessionen	0.00	0.00	0.00
42 Entgelte	87'164.70	94'000.00	89'827.50
43 Verschiedene Erträge	0.00	0.00	0.00
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0.00	0.00
46 Transferertrag	0.00	0.00	0.00
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0.00	0.00
<b>Total Betrieblicher Ertrag</b>	<b>87'164.70</b>	<b>94'000.00</b>	<b>89'827.50</b>
<b>Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit</b>	<b>-6'936.81</b>	<b>-20'400.00</b>	<b>-4'387.94</b>
34 Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44 Finanzertrag	18.60	200.00	139.00
<b>Ergebnis aus Finanzierung</b>	<b>18.60</b>	<b>200.00</b>	<b>139.00</b>
<b>Operatives Ergebnis</b>	<b>-6'918.21</b>	<b>-20'200.00</b>	<b>-4'248.94</b>
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0.00	0.00
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0.00	0.00
<b>Ausserordentliches Ergebnis</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>	<b>0.00</b>
<b>Gesamtergebnis Erfolgsrechnung</b>	<b>-6'918.21</b>	<b>-20'200.00</b>	<b>-4'248.94</b>

## Bilanz

<b>Bilanz</b>	<b>Rechnung</b>	<b>Rechnung</b>
	<b>2018</b>	<b>2017</b>
<b>Finanzvermögen</b>		
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	2'333'596.20	4'143'971.98
101 Forderungen	1'198'828.25	1'065'217.25
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	8'469.10	653.00
107 Finanzanlagen	91'160.00	12'800.00
108 Sachanlagen Finanzvermögen	800'542.40	1'050'542.40
109 Forderungen Spezialfinanzierungen und Fonds FK	0.00	0.00
<b>Total Finanzvermögen</b>	<b>4'432'595.95</b>	<b>6'273'184.63</b>
<b>Verwaltungsvermögen</b>		
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	1'552'886.70	301'245.45
142 Immaterielle Anlagen	36'016.25	3'758.25
145 Beteiligungen Grundkapitalien	2.00	2.00
146 Investitionsbeiträge	26'553.60	27'252.60
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>1'615'458.55</b>	<b>332'258.30</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>6'048'054.50</b>	<b>6'605'442.93</b>
<b>Fremdkapital</b>		
<i>Kurzfristiges Fremdkapital</i>		
200 Laufende Verpflichtungen	400'071.45	444'032.25
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	18'040.00	33'745.00
205 Kurzfristige Rückstellungen	8'000.00	0.00
<i>Total Kurzfristiges Fremdkapital</i>	<i>426'111.45</i>	<i>477'777.25</i>
<i>Langfristiges Fremdkapital</i>		
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	0.00	500'000.00
208 Langfristige Rückstellungen	0.00	120'000.00
209 Verbindlichkeiten Spezialfinanzierungen und Fonds FK	50'649.35	54'625.35
<i>Total Langfristiges Fremdkapital</i>	<i>50'649.35</i>	<i>674'625.35</i>
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>476'760.80</b>	<b>1'152'402.60</b>
<b>Eigenkapital</b>		
290 Verpflichtungen Spezialfinanzierungen	557'945.50	553'515.91
293 Vorfinanzierungen	3'386'959.30	3'276'614.80
294 Reserven	239'012.83	235'533.55
296 Neubewertungsreserve	160'172.00	160'172.00
299 Bilanzüberschuss	1'227'204.07	1'227'204.07
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>5'571'293.70</b>	<b>5'453'040.33</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>6'048'054.50</b>	<b>6'605'442.93</b>

## Funktionen

### Erfolgsrechnung

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	Allgemeine Verwaltung	541'982	109'892	578'800	67'000	486'751	107'920
	<i>Nettoergebnis</i>		432'090		511'800		378'831
1	Öffentliche Sicherheit	170'823	105'005	168'100	94'100	205'751	122'547
	<i>Nettoergebnis</i>		65'818		74'000		83'204
2	Bildung	1'054'251	324'341	1'062'280	326'100	1'030'741	315'486
	<i>Nettoergebnis</i>		729'910		736'180		715'255
3	Kultur Sport Freizeit	25'338	6'000	32'100	6'000	23'534	6'000
	<i>Nettoergebnis</i>		19'338		26'100		17'534
4	Gesundheit	5'517	0	10'800	0	7'673	0
	<i>Nettoergebnis</i>		5'517		10'800		7'673
5	Soziale Sicherheit	782'337	808	801'270	1'500	772'124	908
	<i>Nettoergebnis</i>		781'529		799'770		771'216
6	Verkehr	227'161	5'512	229'300	6'000	185'681	12'091
	<i>Nettoergebnis</i>		221'649		223'300		173'590
7	Umwelt Raumordnung	568'733	485'527	576'600	501'100	524'806	466'746
	<i>Nettoergebnis</i>		83'206		75'500		58'060
8	Volkswirtschaft	3'674	46'787	4'250	47'000	1'385	48'960
	<i>Nettoergebnis</i>	43'113		42'750		47'575	
9	Finanzen und Steuern	270'491	2'566'436	272'500	2'687'200	604'892	2'762'681
	<i>Nettoergebnis</i>	2'295'945		2'414'700		2'157'789	

### 0 Allgemeine Verwaltung

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
541'982.35	109'892.30	578'800.00	67'000.00	486'750.85	107'919.60

0220 Die Kosten für Büromaterial und Drucksachen wurden um rund Fr. 6'000 nicht ausgeschöpft.

## 1 Öffentliche Sicherheit

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
170'822.75	105'004.90	168'100.00	94'100.00	205'750.53	122'546.70

1400 Der ÖREB Kataster wurde umgesetzt. Der Beitrag des Kantons von Fr. 4'000 verbucht.

1620 Der Zivilschutzraum Höfen wurde mit einer neuen Schliessanlage ausgestattet. Die Kosten betragen rund Fr. 9'000. Ein Teil, Fr. 3'676, konnte dem Fonds Schutzraumersatzabgaben entnommen werden. Entnahmen werden auf Gesuch hin durch den Kanton genehmigt.

1627 Die Realisierung des geplanten Konzeptes «Notfallplanung Regionaler Führungsstab» verzögert sich voraussichtlich um ein Jahr.

## 2 Bildung

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
1'054'251.20	324'341.00	1'062'280.00	326'100.00	1'030'740.59	315'486.05

Die Schulbetriebskosten befinden sich im Total in allen Funktionen (*Kindergarten, Primarstufe, Oberstufe und Besondere Massnahmen*) innerhalb des Budgets. Unten werden die Nettokosten im aktuellen Rechnungsjahr dargestellt:

2110 Kindergarten Fr. 35'435

2120 Primarstufe Fr. 247'148

2130 Oberstufe Fr. 229'572

2198 Besondere Massnahmen Fr. 42'127

Die besonderen Massnahmen werden für alle drei Stufen, Kindergarten, Primarstufe und Oberstufe angeboten.

## 3 Kultur Sport Freizeit

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
25'338.05	6'000.00	32'100.00	6'000.00	23'534.00	6'000.00

3210 Die Gemeinde unterstützt die Schul- und Gemeindebibliothek in der Zivilschutzanlage in Niederstocken mit jährlich Fr. 2'000. Die Bibliothek ist am Dienstag von 16.00 bis 18.00 Uhr und am Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr geöffnet. In den Schulferien ist geschlossen.

## 4 Gesundheit

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
5'517.45	0.00	10'800.00	0.00	7'673.25	0.00

## 5 Soziale Sicherheit

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
782'336.75	808.00	801'270.00	1'500.00	772'124.05	908.00

5320 Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen gemäss Artikel 15 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über Ergänzungsleistungen werden zu 50% durch den Kanton und zu 50% durch die Gemeinden finanziert. Der Lastenausgleich Ergänzungsleistungen beträgt für Stocken-Höfen Fr. 221'549 – pro Kopfbeitrag Fr. 220.23 – Anstieg gegenüber Vorjahr pro Kopf: Fr. 4.56

5799 Die für den Lastenausgleich massgebenden Aufwendungen gemäss Sozialhilfegesetzgebung werden zu 50% durch den Kanton und zu 50% durch die Gemeinden finanziert. Der Lastenausgleich Sozialhilfe für Stocken-Höfen beträgt Fr. 518'866 - Pro Kopfbeitrag Fr. 515.77 – Pro Kopf Anstieg gegenüber Vorjahr: Fr. 2.70

## 6 Verkehr

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
227'160.60	5'511.50	229'300.00	6'000.00	185'681.45	12'091.00

6150 Für den Winterdienst wurde mehr Salz benötigt, die Mehrkosten betragen knapp Fr. 9'000. Durch den Kauf der Öffentlichen Beleuchtung konnten die Energiekosten praktisch halbiert werden. Die Anschaffungskosten der Öffentlichen Beleuchtung verursachen jedoch jährlichen Abschreibungsaufwand von rund Fr. 3'400. Im Steinigmoos wurde der Belag für rund Fr. 25'500 saniert.

6291 Der Lastenausgleich öffentlicher Verkehr beträgt Fr. 90'937

## 7 Umwelt und Raumordnung

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
568'732.71	485'526.61	576'600.00	501'100.00	524'806.24	466'745.94

### 7410 Gewässerverbauungen

Die Honorarkosten für die Abklärungen betreffend Perimeter-Erweiterung Schwellengemeinde Fallbach betragen rund Fr. 13'600. Die Unterhaltskosten wurden um rund Fr. 9'000 nicht ausgeschöpft. Die Kosten für die Leerung des Geschiebesammlers Feissibach fielen deutlich tiefer aus.

### 7450 Naturgefahren

Die „Stiftung Einsatzkostenversicherung der Gemeinden in ausserordentlichen Lagen“ hat wiederum auf die Einforderung der Prämie verzichtet, da genügend Kapital vorhanden sei.

### 7710 Friedhof und Bestattung

Die Kosten für das Begräbniswesen für Höfen betragen Fr. 13'328.95.

Für Nieder- und Oberstocken betragen die Betriebskosten Fr. 22'911.30. Die Reserve aus dem ehemaligen Gemeindeverband von Fr. 3'344.50 wurde angerechnet, somit betragen die Nettokosten Fr. 19'566.80.

## 8 Volkswirtschaft

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3'674.35	46'787.00	4'250.00	47'000.00	1'385.00	48'960.00

## 9 Finanzen und Steuern

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
270'490.74	2'566'435.64	272'500.00	2'687'200.00	604'892.08	2'762'680.75

### 9100 Allgemeine Gemeindesteuern

Die Einkommens- und Vermögenssteuern sind gegenüber dem Vorjahr um rund Fr. 43'000 gestiegen. Die Passiven Steuerauscheidungen sind jedoch enorm hoch. Die Veranlagungsbehörde der Steuerverwaltung des Kantons Bern hat definitive Veranlagungen von älteren Steuerjahren vorgenommen. Im selben Zusammenhang wurden etliche Teilungspläne (*Passive Steuerauscheidungen Einkommen und Vermögen*) zu unseren Lasten erstellt. Dieser Sachverhalt war bekannt, deswegen hat die Gemeinde Stocken-Höfen seit dem Jahr 2014 Rückstellungen im Betrag von Fr. 120'000 gebildet. Diese wurden im Rechnungsjahr 2018 vollständig aufgelöst. Die Details dazu sehen wie folgt aus:

	Rechnung 2018	Budget 2018	Rechnung 2017
Einkommenssteuern	1'591'250	1'457'000	1'565'434
Vermögenssteuern	99'092	81'000	82'112
Passive StA Einkommen	-247'839	-60'000	-44'003
Passive StA Vermögen	-98'234	0	-2'811
Auflösung bestehende Rückstellung	120'000		

### 9300 Beiträge Kanton aus dem Finanzausgleich:

Bezeichnung	2018	2017
Mindestausstattung	259'635.00	299'496.00
Geografisch-topografischer Zuschuss	60'511.00	62'089.00
Soziodemografischer Zuschuss	7'636.00	8'599.00
Fonds Sonderfälle Fusion	18'132.00	18'132.00
Disparitätenabbau	363'201.00	382'419.00
<b>Total Einnahmen</b>	<b>709'115.00</b>	<b>770'735.00</b>

Die Beiträge aus dem Finanzausgleich sind tiefer, da die Steuerkraft in der Gemeinde steigt. Gegenüber dem Vorjahr sind rund Fr. 61'600 weniger Einnahmen zu verzeichnen.

### 9630 Liegenschaften Finanzvermögen

Die Liegenschaft Stockhornstrasse 10 wurde zum Buchwert von Fr. 250'000 Ende Sommer 2018 veräussert.

## Investitionsrechnung

	Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
1 Öffentliche Sicherheit	0	0	0	0	27'952	0
<i>Nettoergebnis</i>		0		0		27'952
2 Bildung	1'285'626	94'840	1'200'000	41'000	140'078	11'110
<i>Nettoergebnis</i>		1'190'786		1'159'000		128'968
6 Verkehr	68'161	0	144'000	0	7'426	0
<i>Nettoergebnis</i>		68'161		144'000		7'426
7 Umwelt Raumordnung	35'189	0	266'500	0	94'760	40'366
<i>Nettoergebnis</i>		35'189		266'500		54'393
9 Finanzen und Steuern	94'840	1'388'975	41'000	1'610'500	51'476	270'215
<i>Nettoergebnis</i>	1'294'135		1'569'500		218'739	

## Sachgruppen

### Erfolgsrechnung

Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag

#### Aufwand

30 Personalaufwand	520'412		541'900		486'962	
31 Sach- Betriebsaufwand	697'295		687'080		575'521	
33 Abschreibungen VV	10'236		44'300		6'830	
34 Finanzaufwand	62'258		71'000		208'083	
35 Einlagen Fonds SF	164'260		162'000		165'507	
36 Transferaufwand	2'140'309		2'200'920		2'164'901	
37 Ausserord. Aufwand	3'479		0		159'497	
39 Interne Verrechnung	20'000		20'000		20'000	
<b>Total Aufwand</b>	<b>3'618'248</b>		<b>3'727'200</b>		<b>3'787'302</b>	

#### Ertrag

40 Fiskalertrag		1'750'005		1'752'800		1'900'108
41 Regalien Konzessionen		46'787		47'000		48'960
42 Entgelte		571'021		523'600		611'144
43 Verschiedene Erträge		28'871		0		859
44 Finanzertrag		134'838		198'500		156'777
45 Entnahmen Fonds SF		57'591		32'400		21'389
46 Transferertrag		1'013'564		1'049'000		1'065'996
49 Interne Verrechnungen		20'000		20'000		20'000
<b>Total Ertrag</b>		<b>3'622'678</b>		<b>3'623'300</b>		<b>3'825'232</b>

#### Abschluss

90 Abschluss ER inkl. SF	32'059	27'629	8'800	112'700	56'036	18'106
--------------------------	--------	--------	-------	---------	--------	--------

<b>Abschluss Gesamthaushalt</b>	<b>4'430</b>		<b>-103'900</b>		<b>37'930</b>	
---------------------------------	--------------	--	-----------------	--	---------------	--

## Investitionsrechnung

		Rechnung 2018		Budget 2018		Rechnung 2017	
		Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Ausgaben</b>							
50	Sachanlagen	1'355'465		1'580'500		242'264	
52	Immaterielle Anlagen	33'510		30'000			
56	Eigene IR Beiträge					27'952	
	<b>Total Ausgaben</b>	<b>1'388'975</b>		<b>1'610'500</b>		<b>270'215</b>	
<b>Einnahmen</b>							
63	Investitionsbeiträge		94'840		41'000		51'476
	<b>Total Einnahmen</b>		<b>94'840</b>		<b>41'000</b>		<b>51'476</b>
<b>Abschluss</b>							
59	Übertrag an Bilanz	94'840		41'000		51'476	
69	Übertrag an Bilanz		1'388'975		1'610'500		270'215
	<b>Nettoinvestitionen</b>		<b>1'294'135</b>		<b>1'569'500</b>		<b>218'739</b>

## Datenschutzbericht

Gemäss Art. 9 des Datenschutzreglements erstattet die Aufsichtsstelle für Datenschutz einmal jährlich Bericht an die Gemeindeversammlung. Die Firma ROD Treuhand hat einen entsprechenden Bericht verfasst. Demnach hat die Prüfung ergeben, dass die wesentlichen Vorschriften zu den Datenschutzbestimmungen eingehalten werden. Sie bestätigt überdies, dass bei ihnen keine Reklamationen oder Beschwerden in Bezug auf die Datenschutzbestimmungen eingegangen sind.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung,

- a) von den gebundenen Nachkrediten von Fr. 353'879.28 Kenntnis zu nehmen,
- b) von den innerhalb der Kompetenz des Gemeinderates liegenden Nachkrediten von Fr. 101'400.00 Kenntnis zu nehmen,
- c) die Jahresrechnung 2018 mit folgenden Ergebnissen zu genehmigen:

Erfolgsrechnung	<b>Gesamthaushalt</b>	
	Aufwand	3'618'248.40
	Ertrag	3'622'677.90
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>4'429.50</b>
	<b>Allgemeiner Haushalt</b>	
	Aufwand	3'164'780.34
	Ertrag	3'164'780.34
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>0.00</b>
	<b>Wasserversorgung</b>	
	Aufwand	154'510.70
	Ertrag	186'569.25
	<b>Ertragsüberschuss</b>	<b>32'058.55</b>
	<b>Abwasserentsorgung</b>	
	Aufwand	204'855.85
	Ertrag	184'145.10
	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-20'710.75</b>
	<b>Abfallentsorgung</b>	
	Aufwand	94'101.51
	Ertrag	87'183.30
	<b>Aufwandüberschuss</b>	<b>-6'918.21</b>
Investitionsrechnung	<b>Gesamthaushalt</b>	
	Ausgaben	1'388'975.25
	Einnahmen	94'840.00
	<b>Nettoinvestitionen</b>	<b>1'294'135.25</b>

- d) vom Datenschutzbericht Kenntnis zu nehmen.

## Ausgangslage

Die Gemeindeversammlung vom 9. Dezember 2016 genehmigte für die Sanierung des Schulhauses und Mehrzweckgebäudes Höfen einstimmig einen Verpflichtungskredit von Fr. 1'850'000. In der Zwischenzeit wurde die Sanierung im Mehrzweckgebäude fertiggestellt, die restlichen Arbeiten im Schulhaus sollen von Mai bis August 2019 stattfinden.

Die Höhe des Verpflichtungskredits entspricht dem Kostenvoranschlag, welcher der Architekt für die Gemeinde ausgearbeitet hat. Die Genauigkeit wurde beim Kostenvoranschlag mit +/- 10% angegeben.

## Erwägungen

Am Schulhaus und Mehrzweckgebäude von Höfen wurden seit ihrem Bestehen stets nur kleinere Reparaturen vorgenommen oder akute Problemstellen behoben. In den letzten Jahrzehnten hat sich deshalb gewisser Nachholbedarf angestaut. Auch geht es darum, die Liegenschaften – etwa im energetischen Bereich oder in brandschutztechnischer Hinsicht – an die heutigen Begebenheiten anzupassen.

Folgende Punkte führten oder werden zu Mehrkosten führen:

### Mehrzweckhalle

- Projektierung
- Die bestehenden Elektroinstallationen befanden sich in einem schlechteren Zustand als angenommen und verursachten in der Mehrzweckhalle und im Schulhaus Mehrkosten.
- Malerarbeiten
- Das Vordach beim Mehrzweckgebäude wurde entgegen der ursprünglichen Planung ersetzt.
- Die Heizkörper in der Mehrzweckhalle wurden gemäss den gesetzlichen Vorschriften verkleidet.
- Ebenso waren an der Akustikanlage Arbeiten nötig.
- Diverse Reparaturarbeiten, z.B. im Höfe-Träff, Silikonarbeiten, Reparaturen an Storen und Türen insbesondere für die neue Schliessanlage.
- Die Umsetzung der vorgängig beschriebenen Arbeiten hatten höhere Honorarkosten der Architektin zur Folge.

### Schulhaus

- Der Lehrplan 21 fordert räumliche Voraussetzungen für den Schulbetrieb. Damit nicht bereits nach Abschluss der Sanierung wieder Unterhaltsarbeiten anfallen, sollen die Räume im Rahmen der Sanierung wie gefordert gestaltet werden. Es erfolgen Wandausbrüche und der Einbau von Trennwänden in den Klassenzimmern.
- neue Eingangstüren und die dazugehörige Schliessanlage
- neue Parkettböden in Schulzimmern, weil die Unterlage anders zum Vorschein kam als erwartet
- Asphaltierung des Vorplatzes und der Parkplätze
- Auch für die Arbeiten im Schulhaus werden mehr Honorarkosten der Architektin anfallen.

Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern empfiehlt für Klassenzimmer eine Grösse von 64 m<sup>2</sup>. Im Klassenzimmer im Obergeschoss beträgt die Fläche heute nur 54 m<sup>2</sup>. Durch den Wandausbruch und die Errichtung des neuen Gruppenraums kann das Klassenzimmer auf 75 m<sup>2</sup> vergrössert werden und die Lehrperson kann den Unterricht gemäss Lehrplan 21 gestalten. Aufgrund der Anzahl Schülerinnen und Schüler in der Klasse müssten ohne Durchbruch einzelne Kinder im Raum hinter der Verbindungswand sitzen und sind somit für die Lehrperson via Gang nur umständlich erreichbar. Auch können die Schülerinnen und Schüler von den neuen Gruppenräumen profitieren, da im Unterricht verschiedene Lehr- und Lernformen flexibel zum Einsatz kommen (in der Klasse, in der Gruppe, zu zweit, allein).

Grundsätzlich sollen anlässlich der Sanierungsarbeiten auch Synergien genutzt werden. Werden Arbeiten in einem anderen Jahr ausgeführt, würden mit Sicherheit insgesamt eher höhere Kosten resultieren.

Projektierungskredit	28'000.00
Baukredit	1'850'000.00
<b>Total Verpflichtungskredit</b>	<b>1'878'000.00</b>
Ausgaben bis 16. April 2019	1'413'463.75
Ausgaben ab 16. April 2019 gemäss Prognose Olf GmbH	737'074.90
<b>Total Ausgaben</b>	<b>2'150'538.65</b>
Fehlender Kredit (Total Ausgaben abzüglich Total Verpflichtungskredit)	272'538.65
Reserve	27'461.35
<b>Nachkredit GV 24. Mai 2019</b>	<b>300'000.00</b>

**Antrag:** Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, einen Nachkredit von Fr. 300'000.00 zum Verpflichtungskredit für die Sanierung des Schulhauses und des Mehrzweckgebäudes Höfen zu genehmigen.



*Klassenzimmer im Obergeschoss des Schulhauses Höfen*

## Traktandum 3

### Orientierungen und Verschiedenes

In diesem Traktandum können keine Beschlüsse definitiv verabschiedet werden. Nur über die angekündigten Geschäfte nach Traktandenliste darf ein gültiger Beschluss erfolgen. Jedermann hat aber Gelegenheit, Anregungen und Anträge zu unterbreiten. Über Anträge hat die Versammlung zu befinden, ob sie erheblich oder unerheblich sind. Erheblich erklärte Anträge unterbreitet der Gemeinderat einer späteren Gemeindeversammlung zum Entscheid, sofern diese sachlich zuständig ist.

#### Aus dem Gemeinderat

##### Öffentliche Auflage des Vermessungswerkes Stocken-Höfen Los 3

Das Vermessungswerk der Gemeinde Stocken-Höfen ist im Gebiet Los 3 (Niederstocken und Oberstocken) erneuert worden.

Der Nomenklaturplan Nr. 2 und das Namenverzeichnis liegen von Montag, 20. Mai 2019 bis Donnerstag, 20. Juni 2019 in der Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen auf (kantonales Informationsgesetz, Artikel 38).

Am Montag, 17. Juni 2019, 14:00 – 16:00 Uhr, werden Peter Dütschler, Ingenieur-Geometer und Stefan König, Projektleiter, vom Vermessungsbüro Dütschler & Naegeli AG auf der Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen anwesend sein, um interessierten Personen das Vermessungswerk zu erklären und Fragen zu beantworten.

Wer in seinen schutzwürdigen Interessen betroffen ist, kann sich am Verfahren beteiligen, indem er während der Auflagefrist bei der Gemeinde schriftlich auf Fehler und Mängel der Vermessung aufmerksam macht (KGeolG, Artikel 39). Eine allfällige Eingabe ist bis spätestens 20. Juni 2019 zu richten an den Gemeinderat Stocken-Höfen, Stockhornstrasse 48, 3632 Oberstocken.

Nach Erledigung der Einwendungen wird das Vermessungswerk durch das Amt für Geoinformation des Kantons Bern genehmigt. Der Plan für das Grundbuch er-

langt alsdann die Eigenschaft einer öffentlichen Urkunde gemäss Artikel 9 des Zivilgesetzbuches (Verordnung über die amtliche Vermessung VAV, Artikel 29).

Der Gemeinderat Stocken-Höfen

#### Aus den Kommissionen

##### Kiesentnahme Engibach

Aufgrund des Austritts der Gemeinde Stocken-Höfen aus der Schwellenkorporation Fallbach ist neu die Gemeinde für den Wasserbau und Unterhalt im Engibach verantwortlich. Dadurch wechselt auch die Ansprechperson für die Kiesentnahmen. Wir bitten Sie, sich ab sofort für Kiesbezüge beim Wasserbauverantwortlichen Alfred Rohner (Tel. 033 341 18 42, M 079 277 51 38) zu melden.

Die Kiesentnahme ist grundsätzlich bewilligungspflichtig, weshalb in jedem Fall vorgängig Kontakt mit dem Wasserbauverantwortlichen aufzunehmen ist.

Wasserbaukommission Stocken-Höfen

#### Aus der Verwaltung

##### Kündigung von Susanne Wenger

Mit grossem Bedauern musste der Gemeinderat von der Kündigung der Gemeindeschreiberin-Stv. Susanne Wenger Kenntnis nehmen. Sie will sich als Gemeinde-

schreiber-Stv. in Wattenwil einer neuen Herausforderung stellen und verlässt die Gemeindeverwaltung deshalb anfangs Juli 2019. Wir danken Susanne bereits heute für ihren grossen Einsatz zugunsten der Gemeinde und wünschen ihr auf ihrem weiteren Weg alles Gute.

### Sirenenalarm Höfen

Am Donnerstag, 21. März 2019 wurde um etwa 5:30 Uhr beim Schulhaus Höfen ein Sirenenalarm ausgelöst. Es handelte sich dabei um einen Fehlalarm.

### Glückwunsch zum Geburtstag

Walter Wenger aus Höfen, wohnhaft Speckhubel 5, durfte am 30. März 2019 seinen 80. Geburtstag feiern. Wir gratulieren dem Jubilar und wünschen ihm gute Gesundheit und viel Glück sowie alles Gute für die Zukunft.

Gemeinderat und Verwaltung Stocken-Höfen



### ÖREB-Kataster – Stocken-Höfen ist online

Wer in der Schweiz Land besitzt, kann dieses nicht beliebig nutzen. Er muss sich an die Rahmenbedingungen halten, die ihm Gesetzgeber und Behörden vorschreiben. Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) führt die wichtigsten Beschränkungen auf, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Erlasse auf ein Grundstück wirken (z.B. Bauzonen). Somit ergänzt der ÖREB-Kataster das Grundbuch, das die privatrechtlichen Einschränkungen enthält. Mit dem ÖREB-Kataster werden Eigentumsbeschränkungen zentral, offiziell und zuverlässig dargestellt. Ziel ist es, bis 2019 ein schweizweites amtliches Informationssystem zu erstellen.

Seit anfangs 2016 können 11 der 18 Themen des ÖREB-Katasters in allen Gemeinden des Kantons Bern eingesehen werden. Für die Einführung der gemeindespezifischen Themen (z.B. Raumplanung, Waldgrenzen, etc.) wurde ein etappiertes Vorgehen gewählt. Seit dem

08.11.2018 ist die Gemeinde Stocken-Höfen öffentlich im ÖREB-Kataster aufgeschaltet.

Der ÖREB-Kataster kann über das Geoportal des Kantons Bern in Form einer dynamischen Karte eingesehen werden ([oerebview.apps.be.ch](http://oerebview.apps.be.ch)). Zudem kann pro Parzelle ein statischer PDF-Auszug mit den entsprechenden Rechtsvorschriften erstellt werden.

Weitere Informationen zum ÖREB-Kataster finden Sie in der Publikumsbroschüre sowie auf der Informationsseite zum schweizerischen Katasterwesen des Bundes ([www.cadastre.ch](http://www.cadastre.ch)).

Einwohnergemeinde Stocken-Höfen  
RegioBV Westamt

Mit folgendem QR-Code gelangen Sie direkt zum ÖREB-Kataster:



### Nachfolger für Landwirtschaft gesucht!

Das Landstück (rund 0.17 Hektar) oberhalb der Zivilschutzanlage Niederstocken (Dörfliweg 4) wird seit Anfang 2019 nicht mehr bewirtschaftet.



Deshalb sind wir auf der Suche nach einem Nachfolger für die Bewirtschaftung dieses Landstücks. Es wird

Ihnen unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Sind Sie interessiert daran, das Landstück zu hegen und zu pflegen? Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann reichen Sie **bis spätestens 10. Juni 2019** ein schriftliches Motivationsschreiben bei der Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen, Stockhornstrasse 48, 3632 Oberstocken, ein, wobei Sie uns Ihre Vorstellungen zur zukünftigen Bewirtschaftung erläutern.

### Siloballen

Das Lagern qualitativ guter Silagen ist in der Regel unproblematisch, da diese nur sehr wenig Silosäfte enthalten. Beim Lagern, Umstellen oder Transportieren sind geeignete Massnahmen zu treffen damit die Folien nicht verletzt werden. Defekte Siloballen sind umgehend zu entsorgen. Nicht erlaubte Standorte für die Lagerung sind Flächen

- in Grundwasserschutzzonen S,
- direkt an einem Gewässer (minimaler Gewässerabstand 3 m),
- direkt an Hecken, am Waldrand oder im Wald (minimaler Waldabstand 3 m),
- mit eingebauten Drainageleitungen.



nicht erlaubt, da Gewässerraum betroffen



korrekte Lagerung

Das Merkblatt „Erstellung von Siloanlagen und Lagerung von Silagen“ liefert weitere sachdienliche Hinweise zum Thema. Dieses kann online unter [www.bve.be.ch](http://www.bve.be.ch) oder auf der RegioBV bezogen werden.

Melden Sie sich bei Fragen direkt bei der RegioBV:

### RegioBV Westamt

Vorgasse 1

3665 Wattenwil

Tel. 033 359 59 41

Fax. 033 359 59 04

Mail [info@regiobv.ch](mailto:info@regiobv.ch)

Zuständiger Bauverwalter für Stocken-Höfen:  
Thomas Schuler, [thomas.schuler@regiobv.ch](mailto:thomas.schuler@regiobv.ch)

## Aus den Schulen

### Schule Stocken-Höfen

#### Tagesschulangebot, Bedarfsabklärung

Gestützt auf das Volksschulgesetz und die Tagesschulverordnung sind die Gemeinden verpflichtet, bei genügendem Bedarf Tagesschulangebote anzubieten. Dafür müssen die Gemeinden jährlich den Bedarf erheben.

Falls sich Eltern für ein Tagesschulangebot für das Schuljahr 2020/2021 interessieren, bitten wir diese, den Fragebogen für die Bedarfsabklärung Tagesschule auszufüllen. Der Fragebogen kann auf der Gemeindeverwaltung bezogen werden und steht auf der Homepage [www.stocken-hoefen.ch](http://www.stocken-hoefen.ch) (Rubrik Bildung & Jugend) zum Download bereit.

Wichtig: Diese Umfrage ist keine definitive Anmeldung, sondern nur eine Bedarfsabklärung. Bei genügend Interesse werden die Eltern zu gegebener Zeit ein definitives Anmeldeformular erhalten.

Bitte senden Sie den ausgefüllten Fragebogen bis spätestens 14. Juni 2019 an die Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen. Vielen Dank!

Schulkommission Stocken-Höfen

## Umfrage für die Vermittlung von Mittagstischen im Schuljahr 2019/2020

Benötigen Sie für Ihre Kinder einen Mittagstisch? Die Schulkommission sammelt Angebote von Familien, welche Schulkinder an ihren Mittagstisch aufnehmen möchten. Im Gegenzug können sich Familien melden, welche das Angebot eines Mittagstisches nutzen möchten. Die Eltern von Schulkindern erhalten mit den Stundenplänen im Monat Mai ein Schreiben mit Antworttafel.

Auch Personen ohne Schulkinder können einen Mittagstisch anbieten. Interessierte melden sich bitte bis am 14. Juni 2019 beim Schulsekretariat (Tel. 033 341 80 16).

Wir werden noch vor den Sommerferien den interessierten Familien eine Liste senden, damit der Mittagstisch unter den Familien so rasch als möglich organisiert werden kann.

Die Schulkommission steht in vermittelnder Funktion zur Verfügung. Die Entschädigung ist unter den Familien direkt auszuhandeln. Die Erziehungsdirektion des Kantons Bern empfiehlt für Mittagstische von Tagesschulen je nach Gemeinde eine Gebühr zwischen Fr. 7.00 und Fr. 11.00 zu verrechnen.

Die Schulkommission kann nicht garantieren, dass Mittagstischangebote zur Verfügung stehen. Wir können jedoch Angebote und Nachfragen sammeln und vermitteln. Wir hoffen, mit diesem Angebot einen Beitrag zu leisten, damit der Familienalltag gut organisiert werden kann.

Schulkommission Stocken-Höfen

### Personelles Schulleitung

Nach vier spannenden und abwechslungsreichen Jahren als Schulleiterin werde ich die Schule Stocken-Höfen auf Ende Schuljahr verlassen. Dieser Schritt fällt mir alles andere als leicht, ich habe mich an der Schule stets wohl gefühlt und durfte auf die Unterstützung eines motivierten Teams, einer kompetenten Schulsekretärin sowie einer engagierten Schulkommission zählen.

Die Aufgabe, zwei Schulen zu leiten, welche in unterschiedlichen Inspektoratskreisen eingeteilt sind, ist herausfordernd. Viele Aufgaben müssen doppelt geleis-

tet werden, Synergien konnten nur wenige genutzt werden. Dieses Spannungsfeld wurde im letzten Jahr zu gross und somit werde ich mich ab August 19 auf das Leiten der Schule Reutigen-Zwieselberg konzentrieren.

Die Zeit in Stocken-Höfen war eine spannende Zeit. Beim Aufbau einer Schule mitzuhelfen ist selten möglich und war interessant. Alle Grundlagenpapiere mussten neu erstellt werden, Lehrpersonen angestellt werden und Räumlichkeiten eingerichtet werden. Inzwischen ist die Schule im Alltagsbetrieb angekommen und die erarbeiteten Strukturen bewähren sich.

Ich danke Ihnen für die gute Zusammenarbeit und die vielen interessanten Begegnungen. Den Austausch mit allen an der Schule Beteiligten habe ich sehr geschätzt. Der Schule Stocken-Höfen wünsche ich weiterhin alles Gute!

Monika Stücklin Rüttimann, Schulleiterin

### Personelles Lehrpersonen

Auf Ende Schuljahr werden uns zwei Lehrpersonen verlassen, welche seit Beginn der Schule Stocken-Höfen dabei waren. Regina Kraushaar (Musikalische Grundschule) wird sich aufs Unterrichten in Thun konzentrieren. Dora Matzinger (Englisch) wird einen Auslandsaufenthalt beginnen. Die Schule Stocken-Höfen dankt beiden Lehrpersonen herzlich für ihren grossen Einsatz zum Wohle der Schülerinnen und Schüler und wünscht beiden alles Gute! Die frei werdenden Lektionen können intern abgedeckt werden.

### Neue Schulleiterin

Mit Vorfreude blicke ich auf meine neue Tätigkeit als Schulleiterin der Schule Stocken-Höfen! Mir ist wichtig, mich für gute Lern- und Entwicklungsbedingungen für alle Kinder zu engagieren. Zudem möchte ich mich für eine Schule mit gelebter Schulkultur einsetzen, die gute Arbeitsbedingungen für engagierte Lehrpersonen bietet und von den Eltern und der Gemeinde getragen wird.



Ich bin ausgebildete Primarlehrerin mit Unterrichtserfahrung an mehrjährigen Primarschulklassen in einer

Landschule. Durch Stellvertretungen auf verschiedenen Schulstufen habe ich Einblick in verschiedene Schulen des Kantons Berns gewonnen. In guter Erinnerung habe ich so auch eine Stellvertretung im Jahr 2002 an der damals noch 1.-4. Klasse in Niederstocken.

Aus Interesse an den Hintergründen von Lernen und Lehren und den damit verbunden Herausforderungen für Kinder, Familien und Lehrpersonen studierte ich später Pädagogik und Psychologie. Die letzten sieben Jahre habe ich als Mitarbeiterin an der Pädagogischen Hochschule Bern gearbeitet und in dieser Funktion die Studienberatung geleitet. Heute will ich als Schulleiterin wieder anknüpfen an meine Begeisterung für die Gestaltung von guten Lern- und Lehrumgebungen. Ich bin Mutter von drei schulpflichtigen Kindern und wohne in Münsingen.

Ich freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit allen an der Schule beteiligten Personen!

Anina Mauron Schläppi

### Aktuelles aus der Schule

Liebe Einwohner, liebe Eltern, liebe Höfner, liebe Stockner!

Das aktuelle Schuljahr geht mit grossen Schritten dem Ende entgegen! Und wir haben bis dahin noch zwei grosse Projekte am Laufen: der Innenausbau im Schulhaus Höfen und das Zirkus-Projekt als Abschluss des Schuljahres in der ersten Juli-Woche!

Dieses Zirkus-Projekt hat für die Planung und Vorbereitung schon viel Zeit in Anspruch genommen. Die Hauptsache wird aber in der ersten Juli-Woche dann passieren: mit dem Aufbau des Zirkus-Zelts am Montag (1. Juli) wird mit Üben und Proben für den grossen Auftritt am

Freitag (5. Juli) dann alles darauf fokussiert sein. Nähere und weitere Details und Einladungen werden Ihnen zu gegebener Zeit bekannt gemacht werden.

Und damit dann im Schulhaus Höfen der Um- und Ausbau beginnen kann, werden die 3./4. von Christine Schmid und die 5./6. Klasse von Andrea Bieler kurz vor Schulschluss noch nach Niederstocken umziehen. Wir Lehrpersonen danken dem Gemeinderat, der Verwaltung, der Schulkommission und der Bevölkerung für ihre Initiative, ihr Engagement und schlussendlich für ihre Zustimmung zum Aus- und Umbau des Schulhauses in Höfen! Das ist eine wichtige und wegweisende Investition in die Zukunft von Ihren Kindern und damit für die nächsten Generationen!

Leider werden wir auf das Ende dieses Schuljahres auch unsere umsichtige, bewährte und sehr engagierte Schulleiterin Monika Stücklin verabschieden müssen! Sie will sich künftig voll auf die Schule Reutigen konzentrieren können (Details können Sie dem Schreiben von Monika Stücklin entnehmen). Monika Stücklin war hier bei uns Schulleiterin der ersten Stunde, nachdem wir nach der Fusion unserer ehemals drei Gemeinden auch die Schulen haben zusammenlegen können. Seit vier Jahren hat sie mit viel Herz, mit Weit- und Umsicht die Schule vorbildlich geleitet und geprägt! Wir danken ihr sehr herzlich dafür! Und wir freuen uns aber auch, dass sie nach wie vor nicht weit weg ist und dass ihr die Konzentration und der Fokus auf nur noch eine Schule gut tun wird!

Ihnen allen wünschen wir von Herzen einen guten Frühling und alles Gute für den Sommer!

Mit besten Grüssen aus der Schule Stocken-Höfen!  
Markus Leuenberger



## Ferienplan der Schule Stocken-Höfen

### Schuljahr 2019/2020

### DIN-Wochen

Schulbeginn	Montag, 12.08.2019			
Herbstferien	Sa, 21.09.2019	–	So, 13.10.2019	39 – 41
Winterferien	Sa, 21.12.2019	–	So, 05.01.2020	52 – 1
Sportferien	Sa, 15.02.2020	–	So, 23.02.2020	8
Frühlingsferien	Sa, 04.04.2020	–	So, 19.04.2020	15 – 16
Heuferien	Do, 21.05.2020	–	So, 31.05.2020	20
Sommerferien	Sa, 04.07.2020	–	So, 09.08.2020	28 – 32

### Schuljahr 2020/2021

### DIN-Wochen

Schulbeginn	Montag, 10.08.2020			
Herbstferien	Sa, 19.09.2020	–	So, 11.10.2020	39 – 41
Winterferien	Do Mittag, 24.12.2020	–	So, 10.01.2021	53 – 1
Sportferien	Sa, 20.02.2021	–	So, 28.02.2021	8
Frühlingsferien	Sa, 10.04.2021	–	So, 25.04.2021	15 – 16
Heuferien	Sa, 29.05.2021	–	So, 06.06.2021	22
Sommerferien	Sa, 03.07.2021	–	So, 15.08.2021	27 – 32

### Bemerkungen zur Ferienordnung

- Die Ferienplanung sieht 38 Schulwochen vor.
- Die Daten enthalten den ersten und letzten vollen Ferientag. Schulschluss ist jeweils am Vortag nach Stundenplan. Ausnahme: Vor den Sommerferien ist Schulschluss am Freitagmittag.
- Schuljahr 2020/2021: 6 Wochen Sommerferien, da das Kalenderjahr 2020 53 Wochen zählt.

## Oberstufenschule Thierachern

Liebe Eltern

Bald ist der Winter schon wieder Schnee von gestern... und wir freuen uns auf weitere schöne und warme Frühlingstage!

Im nächsten Quartal werden wir auch wieder einige Schulanlässe durchführen. Neben den Landschulwochen 9. Klassen und dem Abschlusstheater der Klassen 9a und 9b werden die 9. Klassen wiederum ihre Abschlussarbeiten präsentieren können.

Des Weiteren ist im nächsten Quartal auch ein Sporttag geplant. Wir freuen uns auf ein intensives und hoffentlich lehrreiches Sommerquartal.

### **Woche 7 - Spezialwoche**

Die 8. Klassen der Oberstufe verbrachten eine schöne Woche in Albinen. Dank des wunderbaren Wetters genossen die SchülerInnen das Pistenfahren, das Schlittschuhlaufen, das Baden sowie die Exkursion auf Schneeschuhen. Auch das gemütliche Zusammensein abends kam nicht zu kurz. Besten Dank an alle Helferinnen und Helfer!

Die 7. Klassen widmeten sich während dieser Woche dem Thema Prävention und verbrachten einen Tag auf dem Wiriehorn.

Die 9. Klassen absolvierten in dieser Woche erfolgreich den Nothelferkurs, verbrachten einen Wintertag auf dem Wiriehorn und bereiteten sich auf ihre Abschlusstheater vor...

### **Survivalrun Thun**

Bereits zum zweiten Mal absolvierten über 20 Schülerinnen und Schüler zusammen mit Frau Steffens und drei Begleitern erfolgreich den Survivalrun Thun.

*Michael Reber, Schulleiter*

## Die Abenteuer des polysportiven Winterlagers

### **Morgenroutine**

„Hey mister won't you sell me a fake ID, there's a band in the bar that I'm dying to see...“ Laut schallt die Musik durch die frühmorgendliche Stille. Stöhnend wälze ich mich in meinem schmalen Kajutenbett auf die andere Schulter. Es klopft und Frau Gerber konfrontiert uns mit der überwältigenden Aufgabe, aufzustehen. Das Bett ächzt kläglich, als meine Zimmergenossin über mir sich auf den Bettrand setzt. Seufzend erhebe ich mich auch und mache mich, zwischen auffordernden Bemerkungen an die anderen Freundinnen, welche es bis jetzt nicht für nötig gehalten haben die Augen zu öffnen und in das blende Scheinwerferlicht unserer schwächlichen Glühbirne zu blinzeln, und einigen kratzenden Bürststrichen, parat für das Frühstück.

Während ich mit dem Aussehen einer sturmzerzausten Eule meinen Tee schlürfe, packen wir unser Mittagessen ein, welches aus Farmerriegel, Früchten, Sandwiches und Kuchen besteht. Dann lauschen wir aufmerksam den Anweisungen der Lehrer und Leiter. Um zehn vor neun sollen wir uns mit dem benötigten Material an der Bushaltstelle versammeln. Bis dahin müssen wir unsere Flaschen füllen, die Handys holen, Zähne putzen und die Skikleider anziehen. Um punkt Neun kommt der Bus, wir steigen ein und freuen uns auf einen weiteren spannenden Tag voller Abenteuer und Herausforderungen.

*Lara Pasquier*

### **Der erste Tag**

Gespannt und voller Vorfreude auf das bevorstehende Lager machten wir uns auf die Reise ins traumhafte Sondernorf Albinen.

Geplant war, direkt nach der Ankunft im Tal, bereits auf den puderschneebedeckten Pisten des Torentgebiets zu toben. Doch wie es das Schicksal so wollte, fuhr die Gondel aufgrund des starken Windes nicht. Deshalb gingen einige an den Schlepplift in Leukerbad. Der Rest der Gruppe genoss das vitalisierende und mineralische Thermalwasser aus eigenen Quellen, inmitten der imposanten Bergwelt von Leukerbad. Nach den polysportiven Aktivitäten fuhren wir mit dem Bus zum Lagerhaus, wo wir unser Gepäck deponierten. Auf Anweisung

des Leiterteams versammelten wir uns vor dem Lagerhaus. Wir stapften durch den hüfthohen Schnee zu einer traumhaften Lichtung inmitten des Waldes. Die Sonne liess die Eiskristalle der Schneedecke funkeln und schimmern. Wir spielten Spiele und tollten herum. Da war wohl in jedem das Kind in sich erwacht...

*Flavia Thomi*

### **Abendprogramm in vollem Gange**

Erschöpft und verschwitzt kamen wir von der Skipiste ins Lagerhaus und stritten uns mit den Jungs, wer zuerst in der Gemeinschaftsdusche duschen könne. Auf dem Weg in mein Zimmer, das Gitzifurggu hiess, stieg mir der verführerische Duft von Reis Casimir in die Nase. Schnell machte ich mich auf den Weg nach unten und gab mein Handy ab. Nach dem leckeren Abendessen sagten sie uns, dass wir einen Schneespielabend machen würden. Wir traten in unseren Zimmergruppen an und gingen an den ersten Posten. Draussen erwartete uns eine sehr schwierige Challenge. Wir mussten uns auf ein Snowboard stellen und von einer anderen Person gezogen werden, dabei funktionierte es wie eine Stafette. Darauf folgten noch ganz viele andere coole Posten, aber einer gefiel mir besonders. Die ganze Gruppe musste sich an der Hand nehmen. Dann hängten wir eine Schnur, die wie ein Kreis war und 1 Meter Durchmesser hatte, um einen Arm. Unter Zeitdruck musste jeder der Gruppe durch diesen "Ring" gehen, jedoch ohne dabei die Hände zu benutzen. Es sah sehr lustig aus, und anstatt Hände benutzte man oft die Mäuler und Füsse um hindurchzukommen. Wir sind uns sicher, dass das Abendprogramm für die meisten Leute immer das Highlight des Tages war.

*Mara Ruchti*

### **Die Stunde in der Luft**

Es war 3 Uhr dreissig und wir freuten uns, endlich ins Lagerhaus zu gehen und zu entspannen. Doch daraus wurde nichts. Wir mussten nur noch schnell die Rucksäcke holen gehen, welche wir am Morgen in der Bergstation Rinderhütte deponiert hatten. Abgesehen von zwei Gruppen waren alle schon unten und warteten auf den Bus, der uns zu unserem Lagerhaus "Panorama" fuhr. Während wir hinauf gondelten, blieb die Gondel auf halber Strecke plötzlich stehen. Zuerst dachten wir, es wäre nur eine kleine Unterbrechung. Doch nach 15 Minuten fragten wir uns, was passiert war. Und wir stellten uns vor, wie es wohl wäre, mit einem Helikopter aus der Gondel gerettet zu werden. Doch nichts dergleichen passierte. Nach weiteren 15 Minuten wussten wir, dass es uns wohl oder übel nicht mehr auf den Bus reichen würde. Wir begannen unsere in die Jacken eingepackte Schokolade zu essen, erzählten uns Witze und lernten auf unseren Handys Französischwörtchen. Und dann waren in unserer Gondel ja auch noch 3 Walliser, mit denen es nie langweilig wurde...

Und dann endlich! Nach insgesamt 50 Minuten setzte sich die Gondel mit einem kleinen Ruck in Bewegung und wir fuhren nach oben. Dort angekommen machte es keinen Sinn mehr runterzufahren, so genossen wir oben im Restaurant eine warme Schokolade und fuhren dann gemütlich und leicht amüsiert mit der Gondel nach unten.

*Lynn Heunert*





- als Vorstandsmitglied
- als HelferIn
- als Mitglied

Spass, bereichernde Kontakte und Mitspracherecht garantiert!

Anmeldung und Auskunft bei Frauenverein Reutigen-Stocken, Heidi Grossenbacher, 079 752 28 43



### Frauenverein Höfen (FVH)

16. Juni 2019: Brunch an Schützenhilbi in Stocken

## leolea

Fünf Jahre im Einsatz für Familien: leolea Tageseltern Thuner Westamt feiert 2019 Jubiläum!



**27 Tageseltern betreuen 68 Kinder von 3 Monaten bis ins Schulalter: So präsentiert sich die aktuelle Statistik von leolea Tageseltern Thuner Westamt.** Und die Kurve zeigt nach oben: Immer mehr Eltern entscheiden sich für diese Form der Kinderbetreuung, die für alle Beteiligten grösstmögliche Flexibilität bedeutet. Tageseltern bieten ein geschütztes Umfeld, das Kind erlebt den normalen Familienalltag in kleinen Gruppen mit – und das Interesse der Kinder steht immer im Zentrum.

Seit mittlerweile fünf Jahren unterstützt die Organisation leolea Familien in der Region Thun. Im Auftrag der Gemeinde Seftigen organisiert leolea die Ausbildung, Vermittlung und Begleitung der Tageseltern, die **in den 11 Gemeinden Seftigen, Amsoldingen, Burgistein, Forst-Längenbühl, Gurzelen, Stocken-Höfen, Thierachern, Uetendorf, Uttigen, Uebeschi und Wattenwil** tätig sind. Die Tageseltern werden von leolea sorgfältig ausgewählt und stets eng begleitet.

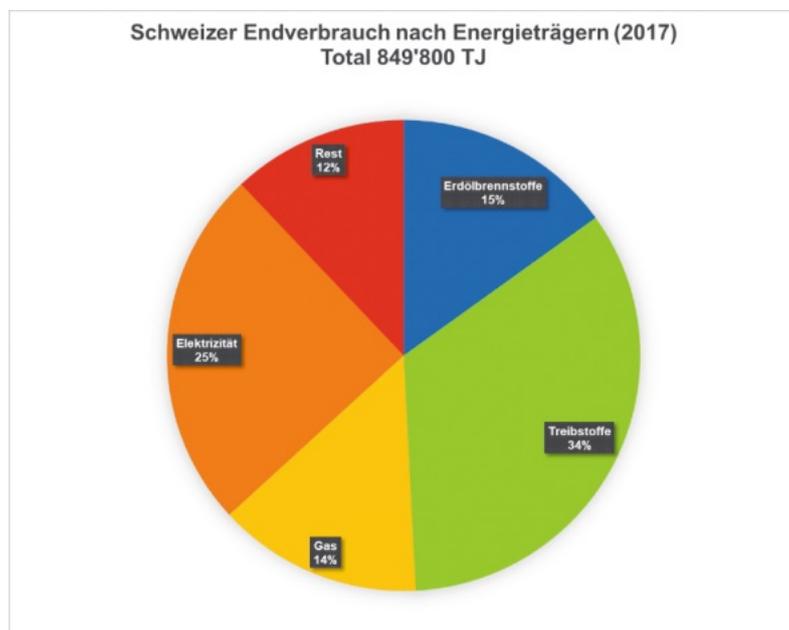
Eine von ihnen ist Anja Hofstetter aus Uetendorf, die aktuell sechs Tageskinder betreut. Über ihre Arbeit sagt sie:

*«Ich mache es, weil ich andere unterstützen kann, die zurück in den Berufsalltag wollen. Und weil es eine enorme Bereicherung für alle Beteiligten ist, für die Tageseltern, die betreuten Kinder, als auch die eigenen Kinder. Es ist eine grosse Freude, die Kinder in ihren verschiedenen Entwicklungsstadien zu begleiten und der Alltag mit ihnen gibt einem viel zurück.»*

Für Fragen zum Angebot von leolea Tageseltern Thuner Westamt steht Ihnen Paola Pizzoferrato, Leiterin Tageseltern, via [paola.pizzoferrato@leolea.ch](mailto:paola.pizzoferrato@leolea.ch) oder unter 031 311 77 16 zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie auch auf unserer Website: [www.leolea.ch/places/tageseltern](http://www.leolea.ch/places/tageseltern).

## Effizienz und erneuerbare Energien machen unabhängig!

Drei Viertel der in der Schweiz verbrauchten Energie werden importiert. Jährlich fließen dafür 6 Milliarden Franken ins Ausland ab. Schöpfen wir die Einsparpotenziale und das Angebot an erneuerbaren Energien aus, bleibt mehr Geld in der Schweiz.



Schweizerinnen und Schweizer geben für Strom sowie für Brenn- und Treibstoffe jährlich mehr als 26 Milliarden Franken aus, davon über 10 Milliarden Franken für Treibstoffe.

Im Mobilitätsbereich wüssten wir eigentlich, was für Umwelt, Portemonnaie und Gewissen gut wäre und das Verhalten könnte rasch angepasst werden. Die Lebensdauer eines Autos ist nach durchschnittlich 12 Jahren erreicht, danach kann ein effizientes und vor allem dem Zweck entsprechendes Fahrzeug gekauft werden. Oder man erreicht sein Ziel zu Fuss, mit dem Velo, dem öffentlichen Verkehr oder mit Carsharing-Fahrzeugen.

Geht es aber um Entscheidungen, welche die eigenen vier Wände betreffen, liegen die guten Lösungen oft nicht einfach so auf der Hand. Massnahmen im Gebäudebereich haben

jahrzehntelang Einfluss auf Komfort, Energieverbrauch und Kosten sowie auf Umwelt und Klima. Fehlentscheidungen lassen sich nicht so schnell wieder korrigieren. Denn die neue Ölheizung bleibt wieder für mindestens 20 Jahre im Keller oder die Dämmung der Gebäudehülle lässt nach einer Pinselrenovation erneut Jahre auf sich warten.

Im Gebäudebereich ist Weitsicht gefragt. Entscheidend ist, dass die Bauherrschaft rechtzeitig plant und die Sanierungsmassnahmen gut aufeinander abgestimmt werden. Generell gilt: Gebäudehülle vor Haustechnik. Also möglichst zuerst Fassaden und Dach dämmen sowie Fenster ersetzen und eher in einem zweiten Schritt die Heizung sanieren. Ein Gebäudeenergieausweis GEA<sup>®</sup> ist eine gute Entscheidungsgrundlage und Voraussetzung für den Zugang zu Förderbeiträgen. Bei Fragen zum richtigen Vorgehen hilft die Regionale Energieberatung.

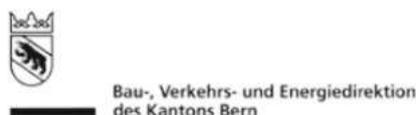
Richtig sanieren heisst Komfort steigern, Energie und langfristig Kosten sparen sowie die regionale Wirtschaft stärken. Das lokale Gewerbe gewinnt und schafft Arbeitsplätze. Umweltbelastung und Auslandsabhängigkeit sinken.

Endenergieverbrauch 2017: Schweizerinnen und Schweizer geben dafür jährlich 26.5 Mia. CHF aus (Quelle: BFE)

- Gebäudeenergieausweis GEA<sup>®</sup> [www.geak.ch](http://www.geak.ch)
- Energie-Förderprogramme [www.energiefranken.ch](http://www.energiefranken.ch)



Regionale Energieberatung  
Industriestrasse 6, 3607 Thun  
033 225 22 90  
[info@regionale-energieberatung.ch](mailto:info@regionale-energieberatung.ch)  
[www.regionale-energieberatung.ch](http://www.regionale-energieberatung.ch)





## AUS DER GESCHICHTE DES BACHBERGES

Am 1. Januar 1990 trat das Gesetz über Gewässerunterhalt und Wasserbau in Kraft (Übergabe der Wasserbaupflicht an die Gemeinden). Die seit dem Jahre 1894 bestehende Schwellengemeinde Niederstocken–Oberstocken–Höfen (ab 1873 bereits als Schwellenkommission bestehend) hatte demzufolge ihre Zweckbestimmung verloren. Der Entscheid der Schwellengemeinde die Liegenschaften der Bachalp zu behalten, bedurfte der Umwandlung der Korporation in einen privatrechtlichen Verein. So wurde an einer ausserordentlichen Versammlung vom 13. Dezember 2000 die Umwandlung in den Verein «Alpgemeinschaft Bachalp» beschlossen. Die Bachalp konnte somit dem Tal und unseren Nachkommen erhalten bleiben.

Nach der Stadtgründung Berns (1191) – dies lehrt uns die Geschichte unseres Staates – bestanden vielfältige Eigentumsrechte weltlicher und geistlicher Herren und althergebrachte Nutzungsrechte, welche im Kontext mit unserem heutigen politischen System schwer zu verstehen sind. Das bernische Patriziat regierte – vor allem im 18. Jahrhundert – seine ländlichen Untertanen mit viel Geschick und relativer Grosszügigkeit, wohl wissend, wem es seinen Wohlstand zu verdanken hatte. So wurde lokales Eigenleben bis hinunter in die Gemeinden ermöglicht. Dennoch befanden sich auch die Alpen und Bergwälder unserer Gegend bis weit ins 18. Jahrhundert in den Händen von Schultheissen und Räten. Das gemeine Volk hingegen konnte Alpen, Weiden und Holzhau bloss als Lehn nutzen.

Erstmalige Erwähnung findet die Bachalp in einer Urkunde aus dem Jahre 1353. Bis dahin soll sie zumindest im Teilbesitz von Junker Wilhelm von Ansoltingen gewesen sein, einem Urenkel des Kirchherrn und Probst des Stift Amsoldingen Heinrich von Wädenswil (später umbenanntes Geschlecht «von Amsoldingen»). Wie der weiter unten folgende Überblick verrät, lichten sich für uns die Besitzverhältnisse der Bachalp erst ab Beginn des 19. Jahrhunderts. Privilegierte Gutsbesitzer unserer Dörfer wurden durch die gnädigen Herren mit Kuh- oder Bergrechten begünstigt.

Erste uns bekannte private Besitzer waren die Geschlechter Balsiger und Wenger, Bauern ab den Höfen. Im Zeitraum zwischen 1837 und 1860 erfuhr der Bachberg zahlreiche Wechsel betreffend der Besitzanteile. Beispielsweise wechselte gemeinsam mit dem Kistle-

renheimwesen in Höfen (heutige Liegenschaft Theiler) zwischen 1852 und 1865 ein Neuntel des Bachberges nicht weniger als fünf mal die Besitzer (siehe folgender Überblick).

Danach, im April 1865, begann die Aera der Künzis auf der Bachalp. Jakob und Friedrich Künzi, in Wattenwil wohnhaft, erstanden ihre ersten neun Kuhrechte. Von 1865 bis 1891 äufnete Jakob Künzi den Bachalpbesitz auf 21 von 27 Kuhrechte, nachdem er auch die Teile seines Bruders Friedrich gekauft hatte. Im Erbgang werden seine Söhne Friedrich und Johann Künzi am 30. September 1893 zum grössten Teil Besitzer der Bachalp. Unseren ältesten Dorfbewohnern ist dieser Friedrich Künzi, verstorben im Jahre 1943, noch in Erinnerung.



Ab dem Jahr 1865 war Jakob Künzi, der Vater des vorne rechts sitzenden Friedrich, Mitbesitzer der Bachalp. Die Eltern Friedrich und Elisabeth Künzi (rechts und links vorne sitzend) mit ihren Kindern, v. l. Jakob, Marie, Emma, Fritz, Elisabeth und Hans.

Ab Jahresbeginn 1910 mischte die Familie von Johann Gurtner, Gutsbesitzer und ehemaliger Grossrat in Uetendorf, um den Alpbesitz kräftig mit. Einerseits übernahm sie von Johann Künzi dessen Teile, zudem kam sie in den Besitz weiterer sechs Kuhrechte der Höfner Familien Strauss in der Kistleren und Balsiger im Mettenbühl. Dass heisst, Friedrich Künzi gehörten nun 21 von 54 Teilen und die Familie Gurtner hat mit 33 Teilen ein Übergewicht am Besitz des Bachberges.

### Die Besitzer der Bachalp im Überblick

- > Georgstag 1353: Junker Wilhelm von Ansoltingen und seine Gemahlin Anna verkaufen die Hälfte der Berge Älpital und Bach.
- > 1417: Barfüsserkloster in Bern erwirbt die Alp Bach.
- > 1507: Hans Scherer, Ammann, Uebeschi, Ruof Renno, Thierachern, und Hans Winkler erhalten vom Barfüsserkloster Bern je zu einem Drittel die Alp «Bach» zum Erblehen.
- > Ab Martini 1739 übernimmt die Gemeinde Niederstocken von Weibel Hans Rufener zu Blumenstein dessen Teil Bachberg.
- > 1797/1811: Peter Balsiger und Christian Wenger erhalten von der Gemein Höfen Erlaubnis, Holz vom Bachberg durch den Ahornweg zu führen. 1815 zahlen Peter Balsiger und Mithafte eine Steuer für ihren Bachberg.
- > Abtretungsbeile 1837: von Samuel Messerli, Bächlimatt, Uebeschi an Sohn Christian der sechste Teil Bachberg.
- > Abtretungsbeile von 1842/1843: Johann Balsiger, Vater, auf den Höfen an Sohn Johann Balsiger dasselbst 3 Kühe Recht Bachberg.



Städtische Gäste aus Bern im Sommer 1910 auf der kühlen oberen Bachalp. Man erkennt Alpbesitzer Friedrich Künzi (2. von links) und seine Frau Elisabeth geb. Schüpbach (2. von rechts).

- > Erbens-Kaufbeile von 1844: die Erben des Peter Balsiger (Johann und vier Schwestern) verkaufen an Samuel (alle Höfen) 1½ Kuhrechte.
- > Kaufbeile von 1845: von Samuel Balsiger, Höfen an Christian Messerli, Gemeinderath, Uebeschi 3 Kühe Recht.
- > Kaufbeile von 1850: von Jakob Wenger an Bruder Johann Wenger (beide auf den Höfen) ein achtzehnter Teil Bachberg.
- > Vom 1852 verstorbenen Joh. Balsiger, gew. Sekelmeister in der Kistleren, Höfen an Noterben Peter, Friedrich und Isaak 3 Kuhrechte.
- > Kaufbeile von 1858: von Johann Balsiger, Höfen an Notar Christian Indermühle, Amsoldingen 3 Kuhrechte.  
Rückkauf dieser 3 Kuhrechte von Johann Balsiger am 16. 4. 1864.
- > Urkunde vom 9. 3. 1859: Frau Anna Stutzmann geb. Bähler, Witwe des Peter sel. zu Uebeschi werden 4½ Küherecht zugefertigt.
- > Urkunde vom 9. 3. 1859: Christian Moser im Blattimoos zu Uebeschi werden 4½ Küherecht am Bachberg zugefertigt.
- > Teilung 12. 3. 1859: von Elisabeth Moser geb. Wenger, Johann des Gmd.-schr. Witwe, Zwieselberg an Söhne Joh. und Jakob 1½ Kuhrechte.
- > Kauf vom 19. 11. 1860: von Gebr. Peter, Friedrich und Isaak Balsiger an Chr. Wilhelm (Käufer Kistlerenheimw.), ihre Bachberg-Anteile.
- > Kaufbeile vom 13. 3. 1861: von Christian Messerli, Samuels sel. zu Uebeschi an Christian Balsiger, Christians Sohn, Wasserbrenner im Rossacker, Blumenstein 9 Kühe-Bergrecht für Fr. 3000.—.
- > Abtretung/Theilung vom 9. 3. 1863: von Frau Anna Stutzmann geb. Bähler, Peters Witwe, Uebeschi an Kinder Peter, Susanna und Anna der sechste Teil Bachberg (4½ Kuhrechte).
- > Kaufbeile vom 28. 3. 1863: von Johann Wilhelm, Christian sel. Sohn, an Christian Kräuchi, Thun (Käufer Kistlerenheimw.), 3 Kuhrechte.
- > Tauschbeile vom 1. 10. 1863: von Christian Kräuchi an Johannes Zürcher, Bäckermeister, Thun (Käufer Kistlerenheimw.), 3 Kuhrechte.
- > Kaufbeile vom 1. 3. 1865: von Johannes Zürcher, Bäckermeister, Uetendorf, an Friedrich Mürner, Reichenbach (Käufer Kistlerenheimw.), 3 Kuhrechte.
- > Kaufbeile vom 5. 4. 1865: von Christian Balsiger, Chr. sel. Sohn im Rossacker, Blumenstein an die Gebr. Jakob und Friedrich Künzi, Wattenwil 9 Kühe-Recht oder der dritte Teil Bachberg zu Fr. 4000.—.
- > Besitzanteile am 12. 6. 1865: Gebr. Jakob und Friedrich Künzi, Wattenwil (9 Kuhrechte), Christian Moser, Blattimoos, Uebeschi (4½), Witwe des Peter Stutzmann, Gibel, Uebeschi (4½), Friedrich Mürner, Höfen (3), Johann Balsiger, Höfen (3), Johann und Jakob Moser, Zwieselberg (1½), Johann Wenger, Schreiner, Speck, Höfen (1½).
- > Kaufbeile vom 28. 8. 1867: von Johannes und Jakob Moser, Zwieselberg und Johannes Wenger, Höfen an Jakob und Friedrich Künzi, Wattenwil 3 Kühe-Rechtsame für Fr. 1200.—.
- > Kaufbeile 28. 8. 1867: von den Noterben des Peter Stutzmann sel. an Jakob und Friedrich Künzi, Wattenwil 4½ Kuhrechte für Fr. 1700.—
- > Tauschbrief 23. 12. 1872: 8¼ Kuhrechte des Friedrich Künzi gehen nebst Anteile Gebäude an Bruder Jakob (neu 16½ Kuhrechte) über.
- > Kaufbeile vom 21. 5. 1891: von Christian Moser, Herbligen an Künzi Jakob 1/6 Bachberg. Jakob Künzi erweitert damit seine Anteile am Bachberg auf 21 von 27 Kuhrechte.
- > Am 30. 9. 1893: von Barbara Künzi-Schenk (Witwe von obigem) an Söhne Fritz und Johann Künzi 21 Kuhrechte.
- > 1894: Fritz Künzi, Wattenwil und Mithafte werden im Schwellenkataster als Besitzer des Bachberges in die I. Sektion eingeschätzt.
- > 1896: von Joh. Balsigers Witwe, Elisabeth geb. Neuenschwander an Sohn Johann Jakob, Mettenbühl, Höfen 1/9 bzw. 3 Kuhrechte).
- > 19. 10. 1898: von Samuel Strauss an der Kistlern, Höfen im Nachlass an Sohn Friedrich 1/9 Bachberg.



Mit «Sonntagsvergnügen auf der Alp» wird diese im Jahr 1915 verschickte Postkarte von der oberen Bachalp betitelt.



Unterstützung für die Alppächterfamilie Ernst Strauss in ihrem letzten Alpsommer 1959. Vor der oberen Bachalp-Hütte erkennt man v. l. die Gebrüder Robert (hinten) und Hans Messerli (vorne), Christian Strauss, Ernst Zenger, Alfred Schluchter, Alfred Messerli und Hans Aeschbacher.

- > Schatzungskontrolle 6. 5. 1898: Johann und Friedrich Künzi, Wattenwil und Mithafte werden als Besitzer des Unter (Nr. 54) wie des Ober Bachbergs (No. 53) angegeben. So auch im November 1900.
- > Tauschvertrag vom 1. 1. 1910: von Johann Künzi an Johann Gurtner, Altgrossrat, Uetendorf 10½ von 27 Kuhrechten.
- > Kauf vom 8. 1. 1910 von Gottfried und Hans Gurtner (Söhne von obigem) je 1/9 Bachberg von Joh. Jakob Balsiger und Friedrich Strauss.
- > Anteile laut Quellrechtsvertrag vom 5. 12. 1924: Friedrich Künzi, Niederstocken zu 21/54; Johann Gurtner (Vater), Uetendorf zu 21/54; die Söhne Gottfried Gurtner, Uetendorf zu 6/54 und Hans Gurtner, Uetligen zu 6/54.
- > Besitzanteile Sommer 1931 vor dem Erwerb der Bachalp durch die Schwellengemeinde: Friedrich Künzi zu 21/54; Erbgemeinschaft Gurtner (Gottfried/Anna in Uetendorf, Hans in Uetligen) zu 33/54.
- > Schwellengemeinde Ober- und Niederstocken—Höfen wird am 10. 10. 1931 Besitzerin der unteren und oberen Bachalp.
- > 13. 12. 2000: Die Alpgemeinschaft Bachalp wird als neu gegründeter, privatrechtlicher Verein nach Auflösung der Schwellengemeinde Besitzerin der unteren und oberen Bachalp.

## Die Schwellegemeinde wird Besitzerin der Bachalp

Der Feissibach, welcher im Gebiet der Bachalp entspringt, war seit Menschengedenken nebst einem willkommenen Wasserspender eine grosse Gefahr für die Bewohner des Dorfes Niederstocken. Abholzungen der steilen und spärlich bewaldeten Flanken im Einzugsgebiet und Nutzung dieser durch Beweidung, liessen mittels Erosion Rieselsteinen und Geröllhalden entstehen. Bei starken Gewittern erfolgten regelmässig Ausbrüche des Baches, die in der Talsohle katastrophale Übertragungen anrichteten. Mit der Verbauung des Bachbettes wollte man diesem Treiben Einhalt gebieten. Die Grundlage der Verbauung bildete jedoch die Aufforstung unterhalb des Quellgebietes. Bereits im Jahr 1889 wurde vom Bundesrat beschlossen, dass für das Einzugsgebiet des Feissibaches ein forstliches Projekt ausgeführt werden solle. Von diesem Zeitpunkt weg dauerte es über vierzig Jahre unendlicher Verhandlungen bis zur Inangriffnahme des Aufforstungsprojektes.

Als die Aufforstung im Bezirk der Bachalp im August 1926 nach jahrzehntelangem Hin und Her beschlossen wurde und die Grundbesitzer Gurtner/Künzi durch überhöhte Entschädigungs-Forderungen eine Einigung verunmöglichten, musste ein Terrainerwerb der Schwellegemeinde durch Enteignung der Bachalpbesitzer in Betracht gezogen werden. Diese wurde im Oktober 1931 vollzogen. Besitzerin der Bachalp war nun also die Schwellegemeinde Oberstocken–Niederstocken–Höfen. Im Dezember 1931 wurde aus dem Kredit bei der Spar & Leihkasse Niedersimmental in Wimmis der Betrag von Fr. 76 700.– bezogen, um obgenannten Kauf abzuschliessen.

Vorgesehen war, dass nach Beendigung der Aufforstungs- und Verbauungsarbeiten die Alp bis spätestens Ende des Jahres 1940 für Fr. 51 000.– durch die Söhne von Friedrich Künzi wieder erworben werden sollte. Während der Übergangszeit sollte Fritz Künzi die Alp als Pächter bewirtschaften. Da das kantonale Bauamt schon während dem Feissibach-Wasserbau mit Künzi Differenzen hatte, war dieser nicht unbedingt ihr Wunschkäufer; so waren die Probleme voraus zu sehen. Künzi weidete uneinsichtig sein Vieh im Jungwuchs des Aufforstungsgebietes, so dass die Forstdirektion sich weigerte, Subventionen auszuzahlen. Da der Pächter keine Einsicht zur Besserung zeigte, sah sich die Schwellegemeinde gezwungen, die Pacht zu kündigen. Ein Rückkauf durch Künzi konnte nun nicht mehr zustande kommen. Die Schwellegemeinde war in eine Situation geschlittert, die sie mit allen Mitteln verhindern wollte. Da die Krisenzeit der 1930er-Jahre den Leuten zu schaffen machte, konnte trotz allen Bemühungen kein Käufer für die Bachalp gefunden werden. So blieb der Bachberg bis zur Auflösung der Schwellegemeinde Oberstocken–Niederstocken–Höfen im Jahr 2000 in deren Besitz.

Namentlich der langjährige Bergmeister Christian Gerber, aber auch weitere unermüdliche Idealisten der Alpgemeinschaft Bachalp ermöglichten in den letzten Jahrzehnten trotz verschiedenen Widerwärtigkeiten, dass sich die Liegenschaften heute in gutem Zustand präsentieren.

## Die Pächter der Bachalp im Überblick (ab 1932)

- > 1932–1935: Gebr. Jakob und Fritz Künzi, Söhne von Friedrich, erste Pächter der oberen und unteren Bachalp.
- > Emil Messerli, Amsoldingen Pächter beider Stafel ab Sommer 1936. Seine Söhne Ernst und Hans bis und mit Sommer 1946.
- > Gebrüder Walter und Ernst Strauss, Oberstocken ab Sommer 1947. Walter bewirtschaftete die obere und Ernst die untere Bachalp.
- > Ernst Strauss, Oberstocken ab zirka 1949 bis Sommer 1959 mit seiner Familie nebst der bisherigen unteren auch die obere Bachalp.

- > 1960–1969: Rudolf Heger, Wäsemli, Blumenstein (beide Alpen).
- > 1970–1973: Robert Jüsy, Niederstocken, mit Familie (beide Alpen).
- > Walter von Allmen, Höfen, mit Familie von 1974 bis (vertraglich) 1984 (beide Alpen). Danach Sohn Bendicht, mit Familie vertraglich ab 1985 bis 2003 (beide Alpen).
- > 2004–2015: Peter und Marianne Mast-Bärtschi, Eggwil.
- > Ab 1. 1. 2016: Christophe und Corinne Mast-Stampfli, Eggwil.



Die idyllisch gelegene obere Bachalp-Hütte wurde in den Jahren 1945/46 neu erstellt (Bild oben) und der Stafel der unteren Bachalp erhielt bereits im Jahr 1936 eine neue Hütte (Bild unten).

## Quellen und Literatur:

Gemeindearchive EWG Stocken-Höfen.

«Illustrierte Berner Enzyklopädie» Bümchler Verlag/Berner Zeitung.

«Heimatkundliches vom Stockental» Mani Huldreich.

Mündliche Überlieferungen zahlreicher Dorfbewohner.

Dies ist ein Auszug aus der 284-seitigen und reich bebilderten Dokumentation «Historisches aus dem Stockental», welche von der Bachalp, dem Feissibach und unserer Wasserversorgung handelt. Diese Dokumentation ist als Printversion vergriffen. Bei vorhandenem Interesse und genügend Vorbestellungen wird eventuell ein Neuaufgabe-Druck erfolgen.

Kontakt für Vorbestellungen der Printversion oder Gratisbezug der digitalen PDF-Datei: Martin Mani, Mösl 1, 3632 Niederstocken.  
E-Mail: kama.mani@bluewin.ch/Telefon 033 3411534



## BIBLIOTHEKLudothek

Für einen Jahresbeitrag von Fr. 25.– für Erwachsene und Fr. 10.– für auswärtige Kinder bieten wir Ihnen mit 4100 Medien folgende Auswahl:

- Aktuelle und bestandene Belletristik
- Sachbücher
- Jugend-, Kinder- und Bilderbücher
- CDs, Tonkassetten (Märl, Krimi, u.v.a.)
- DVD
- Spiele für Gross und Klein
- Computerspiele auf CD-ROM
- Hörbücher für Erwachsene

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Unsere Öffnungszeiten (ausser Schulferien):

Dienstag 16.00 bis 18.00 Uhr

Donnerstag 19.00 bis 20.30 Uhr

Standort:

Zivilschutzanlage Dörfli, Schulhaus Niederstocken

Unsere Homepage: [www.bibliothek.stocken-hoefen.ch](http://www.bibliothek.stocken-hoefen.ch)



Einwohnergemeinde

# Stocken-Höfen

### Gemeindeverwaltung Stocken-Höfen

Stockhornstrasse 48

3632 Oberstocken

Telefon 033 341 80 10

[gemeinde@stocken-hoefen.ch](mailto:gemeinde@stocken-hoefen.ch)

[www.stocken-hoefen.ch](http://www.stocken-hoefen.ch)

### Öffnungszeiten

Montag / Dienstag / Donnerstag

09:00-12:00 14:00-17:00

Mittwoch / Freitag

Geschlossen